ÖSTERREICHISCHE WASSER RETTUNG

Landesverband Salzburg

Jahresbericht 2021/22

Ausgabe Pongau, Pinzgau und Lungau

Neuschmid Christian GmbH

Metallhandwerk
CNC-Bearbeitung
Ersatzteile

Kapellenweg 3
5730 Mittersill

Tel.: 06562/6323
Fax: 06562/4573
office@felberschmied.at

Pinzga Bräu am See
Zell am See
Bleib der Heimat treu, komm ins Pinzga Bräu!

In unserem traumhaften Kastaniengastgarten am See servieren wir Ihnen ein kühles Selbstgebrautes sowie regionale Schmankerl. Bier-Interessierte können sich für Führungen & Verkostungen anmelden.

Schwaighofer
Die Gärtnerei

A-5760 Saalfelden | Weikersbach 18
phone: 06582 / 72401 | fax: DW 77
email: office@die-gaertnerei.at
www.die-gaertnerei.at

Die Wasserrettung

Ein Einsatz, der sich lohnt!

Tausende Wasserretter in ganz Österreich kümmern sich um Millionen von Badegästen an unseren Gewässern. Eine ehrenamtliche Aufgabe, die jährlich rund 150 Badegästen das Leben rettet.

Ebenso wichtig wie die Rettungseinsätze ist die Ausbildung.

Allein in Salzburg lernen jährlich rund 2.000 Menschen, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder verbessern ihre Kenntnisse. Viele von ihnen lassen sich in der Folge zu Rettungsschwimmern ausbilden, manche werden Rettungstaucher. Durch diese Ausbildung werden die Menschen sensibilisiert für die Gefahren, die der Wassersport mit sich bringen kann. Viele Unfälle lassen sich allein dadurch vermeiden.
Die Wasserrettung ist zur Durchführung ihrer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten.

Dafür braucht die Wasserrettung Förderer – Menschen, die sich an und in unseren Gewässern auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

Wir sind für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies Jahr.

www.sbg.owr.at

© Helge Kirchberger

Als Landeshauptmann ist es mir eine große Freude für den Jahresbericht des Salzburger Landesverbands der Österreichischen Wasserrettung persönliche Grußworte zu übermitteln.

444 aktive Einsatzkräfte und 2.153 Mitglieder, die insgesamt rund 38.000 Stunden, das sind umgerechnet mehr als 4,4 Jahre, geleistet haben – und das alleine 2021. Die statistische Zusammenfassung des vergangenen Salzburger Wasserrettungs-Jahres liest sich mehr als beeindruckend und verdient höchste Anerkennung. Von der Überwachung von Bädern, der Reinigung von Gewässern über Alarmeinsätze mit Lebensrettungen und Bergungen bis hin zur Abnahme von Schwimmprüfungen und vielem mehr reicht das breite Aufgabenportfolio unserer Einsatzkräfte rund um das nasse Element. Den aktuellen Leistungsüberblick möchte ich auch heuer wieder zum Anlass nehmen, um mich bei allen Funktionären und Aktiven für ihr vorbildliches Engagement im Dienst der Gemeinschaft sehr herzlich zu bedanken.

Als eine der vier tragenden Säulen unseres top-aufgestellten Rettungswesens zeichnet sich die Salzburger Wasserrettung durch Professionalität und Verlässlichkeit, besonders in herausfordernden Szenarien, aus. Mit Recht genießt sie auch im internationalen Vergleich einen hervorragenden Ruf und wird immer wieder als Musterbeispiel genannt. Seit mehr als sechs Jahrzehnten ist sie dank solider Aus- und Weiterbildung ihrer zahlreichen Mitglieder und einer adäquaten und modernen technischen Ausstattung eine schlagkräftige Organisation, die in der Bevölkerung zurecht hohe Anerkennung und Wertschätzung genießt. Besonders stolz machen mich die hohen Qualitätsstandards in der Ausbildung der nächsten Generation bei den lokalen Mitgliedsvereinen. Was sie alle eint, ist die Leidenschaft für das Ehrenamt: Es gehört zu unserer Salzburger Identität, ist das Rückgrat dieses Bundeslandes. Ehrenamtliches Engagement ist nicht Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die in meinen Augen unbezahlbar ist!

Als Landeshauptmann ist es mir daher ein Bedürfnis, mich bei allen Verantwortlichen der Salzburger Wasserrettung, an der Spitze Präsident Markus Zainitzer und Landeseinsatzleiter Herbert Gewolf jun. sehr herzlich für ihren wertvollen Beitrag im Vorjahr zu bedanken. In diesem Sinne wünsche ich weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Mit den besten Grüßen

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann

Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder!

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr 2021. Nicht nur Corona hat uns letztes Jahr sehr beschäftigt. Auch einige spektakuläre Einsätze und eine Neuorganisation der Landesleitung waren große Aufgabenstellungen im abgelaufenen Jahr.

Im Mai 2021 durfte ich nach 12 Jahren von Heinrich Brandner das Amt des Präsidenten im Landesverband Salzburg übernehmen. Ich bin stolz eine so großartige Rettungsorganisation übernehmen und leiten zu dürfen und möchte mich bei meinem Vorgänger für seine jahrzehntelange Arbeit bedanken. Mit dieser Neuwahl wurden auch 3 Positionen in der Landesleitung neu besetzt. In diesem Zuge möchte ich mich auch bei Karl Kreuzhuber (Vizepräsident und Landeseinsatzleiter), Christian Winkler (Fachreferent für Tauchen) und Iris Hölzl (Fachreferentin für Material) für ihre jahrelange Tätigkeit im Landesverband bedanken und freue mich, dass sie uns in einigen Funktionen noch weiter zur Seite stehen werden. Den neuen und restlichen Mitgliedern der Landesleitung und den Ortsstellenleiter/innen möchte ich für ihr Vertrauen danken und wünsche allen eine gute Zusammenarbeit.

Natürlich hat Corona auch unsere Rettungsorganisation nicht unberührt gelassen. Leider konnten wir den Mitgliederverlust, den wir 2020 hatten, noch nicht wieder ganz auffüllen aber die Mitgliederzahlen sind wieder im Steigen. Für die einzelnen Ortsstellen war es eine sehr große Herausforderung ihre Tätigkeiten und Veranstaltungen an die aktuellen Situationen anzupassen. Schwimmkurse und Ausbildungen mussten abgesagt werden aber wann immer es möglich war, wurden die Kurse unter Einhaltung der jeweils geltenden Maßnahmen durchgeführt. Auch intern hatten wir mit der Planungsunsicherheit zu kämpfen und rüsteten uns EDV-technisch so weit auf, dass wir diverse Schulungen online anbieten konnten. Natürlich ersetzt eine Onlineschulung keinen Besuch im Hallenbad, aber so konnten wir in der Lockdownzeit zumindest Theoriekurse abhalten.

Auch einsatztechnisch war das letzte Jahr sehr fordernd. Um nur einen Auszug daraus zu nennen: Wir standen über eine Woche lang mit bis zu 100 Einsatzkräften in Bruck im Sucheinsatz. Das war sicher einer der emotionalsten Einsätze an denen ich jemals beteiligt war. Wir hatten einige Hochwasser- und Muren-Einsätze und der spektakulärste war sicher die Bergung einer Zuggarnitur aus der Mur. Aber nicht zu vergessen die vielen Stunden, die unsere Rettungsschwimmer mit Überwachungen verbracht haben bei denen zum Glück nichts passiert ist.

Wir sind auch heuer wieder für alle da, die im Wasser in Not geraten und freuen uns über jede helfende Hand!

Markus Zainitzer
LV-Präsident

Auch das Jahr 2021 war, so wie bei allen anderen Blaulichtorganisationen, durch die Covid-19-Pandemie geprägt.

Der Trend der letzten Jahre hat sich in der Sommersaison 2021 bestätigt: Die Einsätze an den heimischen Gewässern im Bundesland werden mehr, angefangen von Personensuchen und Sachgüterbergungen, Sturmeinsätzen bis hin zu Hochwassereinsätzen.

Einsätze

Im abgelaufenen Jahr 2021 rückte die Wasserrettung im Bundesland Salzburg zu 523 Einsätzen aus. Insgesamt konnten 217 Personenrettungen und 73 Lebensrettungen aus akuter Wassernot durchgeführt werden. Leider mussten auch 8 Personen ihr Leben im Gewässer lassen und konnten nur mehr tot geborgen werden. Eines ist fix, die Einsätze der Wasserrettung im Bundesland Salzburg werden immer mehr zeit- und materialaufwändiger durch Personensuche oder Hochwassereinsätze.

Dies ist auch nur aufgrund der sehr guten Ausbildung der Einsatzkräfte möglich. Die Einsätze der Wasserrettung finden in allen Bereichen des Wassers statt. An den Seen, genauso wie in den Flüssen, Bächen und auf Eisflächen.

Ausbildung / Fortbildung

In den Ortsstellen werden über das ganze Jahr verteilt Übungen mit verschiedenen Schwerpunkten (Rettungsschwimmen, Erste Hilfe, Tauchen, Nautik und Wildwasser) durchgeführt und die Einsatzkräfte werden auf den neuesten Stand der Technik geschult.

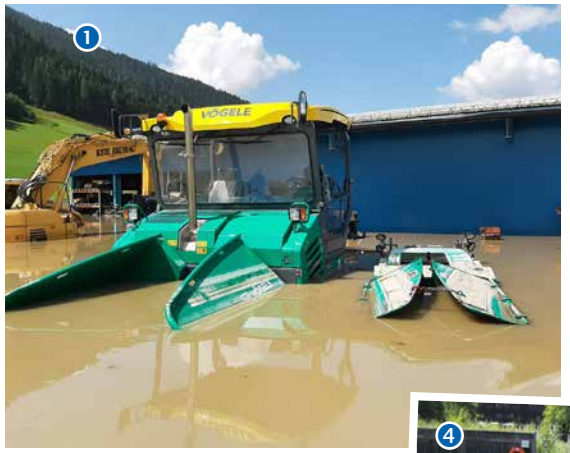
Jedes Jahr werden auch Spezialkurse von den Landesfachreferenten des Landesverbands abgehalten, um die Schlagkraft verstärken zu können.
Nähere Infos über alle Einsätze, Übungen, Ausbildungen usw. erhalten Sie auf der Homepage der Wasserrettung Landesverband Salzburg

www.sbg.owr.at

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Einsatzkräften der Österr. Wasserrettung Landesverband Salzburg für ihren Einsatz im Jahr 2021 sehr herzlich bedanken. Schauen wir zuversichtlich ins Jahr 2022.

Herbert Gewolf
Landeseinsatzleiter

Radiologie Pongau
Dr. Erich Hübner
Röntgen
Ultraschall
Knochendichte
Mammographie
Durchleuchtung
CT und MRT
Gasteiner Straße 37b
5500 Bischofshofen
Tel.: 06462-5100-0
www.radiologie-pongau.at



1. *Hochwasser Oberpinzgau Gewerbegebiet*
2. *Bergung Murtalbahn*
3. *Einsatzfahrt zum Hochwassergebiet Oberpinzgau*
4. *Einsatz der Rettungstaucher am Goldeggersee*
5. *Personensuche am Goldeggersee*
6. *Personensuche mit Polizeihund*

Im Jahr 2021 wurde die Ausbildung zum Seiltechniker auf Schienen gebracht.

Nachdem im Jahre 2019 der Grundstein zu einer weiteren österreichischen Ausbildung zum Seiltechniker bei der Berufsfeuerwehr in Wien gelegt wurde, fand im Jahr 2021 die erste Ausbildung im Bundesland Salzburg statt.

Anfang des Jahres 2021 trafen sich alle Kommissionsmitglieder der Wildwassergruppe mit den drei neuen Ausbildnern, die bereits den Ausbildungskurs bei der Berufsfeuerwehr abgeschlossen haben, und besprachen die Ausbildungsstrukturen für das Bundesland Salzburg. Der Schwerpunkt liegt bei der Ausbildung auf verschiedenen Abseilmethoden, am Standplatzbau, Seilbahnbau und auf der Bedienung des technischen Equipments.

Der erste Ausbildungskurs fand dann im Juni mit den bereits ausgebildeten Wildwasserrettern des Landesverband Salzburg im Ortskern von Seekirchen statt.

Noch im Herbst organisierten die Ausbildner der Wildwasserkommission den nächsten Ausbildungskurs. Nach einer Theorieeinheit an einem Wochentag fand am ersten Oktoberwochenende der praktische Teil zum Seiltechniker statt. In zwei Ausbildungstagen wurde den Kursteilnehmer/innen das nötigste Wissen vermittelt. Knotenkunde, Standplatzbau, aktives und passives Abseilen, Aufbau einer Seilbahn und V-Bergung und der Umgang mit Medizinprodukten, welche für die Personenrettung im alpinen Gelände eingesetzt werden, wurden gelehrt und geprüft.

Als Referent für Fließ- & Wildwasser freut es mich besonders, dass wir im ersten Ausbildungsjahr 32 neue Seiltechniker gewinnen konnten, welche nun bestens für den Einsatz ausgebildet sind.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Fließ- & Wildwasserrettern der Österr. Wasserrettung Landesverband Salzburg für ihren wertvollen Einsatz im Jahr 2021 sehr herzlich bedanken.

Gewolf Herbert
Referent für Fließ- & Wildwasser

1. *Aufbau einer Seilbahn mit Fließwasserretter*
2. *Prüfung aktives Abseilen*
3. *Schriftliche Prüfung bei der OS Wallersee*
4. *Kurstag mit Wildwasserretter*
5. *Aktives Abseilen*
6. *Aufbau einer Seilfähre*

Fliess- und Wildwasser

Brillante Technik.
ANLAGENBAU
HASENAUER
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima
Saalfelden · Eugendorf · Klagenfurt · +43(0)6582/74 000 · www.hasenauer-anlagenbau.at

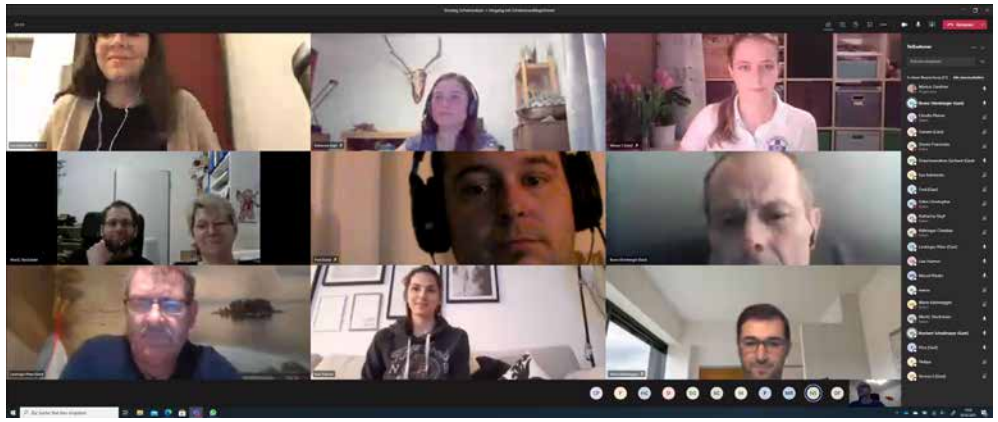
Allrad Center
Wolfgang Gwirl
Oberfelben 60
A-5730 Mittersill
Mobil: 0664 / 35 87 425
Fax: 06562 / 5300 - 4
Tel.: 06562 / 5300
office@autohaus-gwirl.at
ATU 3353 6108

Elektrotechnik PICHLER
A-5700 Zell am See
Zellermoosstraße 30
0664/440 93 14
technik@elektro-pichler.com
www.elektro-pichler.com
Planung, Ausführung sämtl. Elektroinstallationen
Infrarotheizung - Photovoltaik - Speicher - Smart Home

▲ Bearbeitungsservice
▲ Böden
▲ Furniere
▲ Holzbau
▲ Platten
▲ Schnittholz/Wertholz
▲ Sperrholz
▲ Terrassenholz
▲ Türen
www.frischeis.at
J. u. A. Frischeis Gesellschaft m.b.H.
5630 Bad Hofgastein
Weitgasse 5
HOLZ IST UNSERE WELT

Das Jahr 2021 begann pandemiebedingt mit digitalen Fortbildungen.

Da die Hallenbäder im Frühjahr leider immer noch geschlossen waren und Prüfberechtigungen unserer Schwimm- und Rettungsschwimmlehrer/-innen aktualisiert werden mussten, wurde kurzerhand entschieden, diese Termine online abzuhalten. Insgesamt wurden von Februar bis Anfang Mai vier remote Termine zwischen 2-3 Stunden mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten abgehalten. Die Schwerpunkte wurden auf die Planung von Schwimmkursen, Nichtschwimmer- und Anfängerschwimmkurse sowie auf rechtliche Aspekte gelegt. Besonders erfreut waren die Teilnehmer von einem Gastvortrag aus Tirol. Gernot Reister, technischer Landesreferent aus Tirol, nahm sich für den LV Salzburg Zeit, um als Jurist über die Gefahrenquellen und deren Haftungsfragen bei Schwimmkursen zu referieren. Aufgrund der guten Durchführbarkeit und Beteiligung bei diesen Online-Terminen konnten 19 Schwimm- und Rettungsschwimmlehrer/-innen die Prüfberechtigung verlängert werden.



PWT
Pongauer Wirtschaftstreuhand- u. Steuerberatungsgesellschaft mbH
Florian Kössler, LLB.oec.
Wirtschaftstreuhänder – Steuerberater
5500 Bischofshofen
Bodenlehenstraße 2
Telefon 06462/3125
office@pwtgmbh.at
www.pwtgmh.at

Im März ereilte uns die traurige Gewissheit, dass auch heuer die geplanten Vergleichswettkämpfe im Rettungsschwimmen für Salzburg abgesagt werden mussten. Die Planungen wurden ruhend gestellt.

Neuwahlen

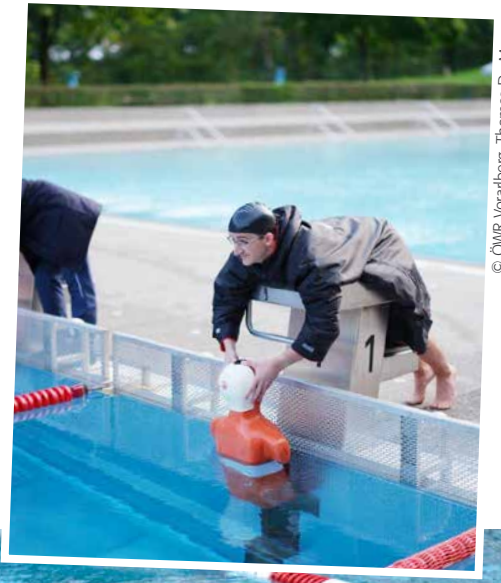
Im Mai änderte sich die Landesleitung im Landesverband Salzburg. Unser bisheriger technischer Leiter Markus Zainitzer wird fortan als Präsident den Verein aktiv mitgestalten. Wir bedanken uns für die hervorragende Arbeit der letzten 12 Jahre und wünschen in der neuen Funktion viel Erfolg. Nach erfolgreicher Übergabe der Sparten Schwimmen und Rettungsschwimmen sowie dem Rettungssport, wird Daniela Nobis ab Mitte 2021 das Amt ausüben.

Am 30. Mai fand nach langersehnter Öffnung der Frei- und Hallenbäder für den Breitensport, die Leistungsüberprüfung für die zukünftigen Lehrscheinanwärter/-innen statt. Die gemeldeten sieben Teilnehmer aus dem Land Salzburg konnten die Zeitlimits trotz weniger Trainingsmöglichkeiten bravourös meistern und den Vorbereitungsterminen stand nichts mehr im Weg. Die Anwärter/-innen nahmen an vier Ausbildungsterminen teil, bei denen neben den theoretischen Grundlagen viele Stunden in die praktische Vorbereitung an Rettungstechniken und Rettungsgeräten floss.

Von 4. bis 10. Juli fand in Faak am See die Prüfungswoche für Rettungsschwimmlehrer/-innen statt. Hier wurden die bisherigen Kenntnisse durch eine Prüfungskommission überprüft. Wir gratulieren Lukas Hölzl zu seinen Leistungen und der bestandenen Lehrscheinprüfung.

RENAULT
Passion for life
DACIA
Autohaus Zehentner
Saalfelden
ZELLERSTRASSE 48 / 5760 SAALFELDEN
TEL.: 06582 / 75666 / FAX: 06582 / 756666

Ab Juli bis Mitte August fanden mehrere Bundesmeisterschaftstrainings statt. Dieses Jahr ermöglichten wir insgesamt 11 Startern die Möglichkeit für den mehrtägigen Vergleichskampf. Um die Teilnehmer auf die unterschiedlichen Disziplinen vorzubereiten, wurden drei Pooltrainingseinheiten und zwei Freigewässertrainingseinheiten durchgeführt.
Die Bundesmeisterschaften wurden vom 26. bis 28. August in Vorarlberg abgehalten. Erfreulich waren die erzielten Leistungen der 9 Jugendlichen und 2 Startern in der allgemeinen Klasse. In der Gesamtmannschaftswertung Jugend erzielten wir Platz 3 mit Aigner Luca, Widlroither Andreas, Dubois Nils und Chesneau Olivier und Platz 4 mit Leitner Florian, Kastenauer Florian, Le Masson-Robic Mateo und Leitner Lukas. Die Mannschaft der allgemeinen Klasse männlich mit einer mixed-Mannschaft aus Salzburg und Oberösterreich und den Teilnehmern mit Hölzl Lukas, Roth Verena, Stockmaier Peter und Enzenhofer Jan (OÖ) erkämpften sich Platz 4.



© ÖWR Vorarlberg, Thomas De Meyer

Die Mannschaften waren auch bei den Einzelbewerben recht erfolgreich. Das Jugendteam ÖWR Salzburg I erhielt die Bronzemedaille bei Manikin Relay und Pool Lifesaver Relay sowie den Platz 2 bei Line Throw. Auch bei den Open-Water-Bewerben konnten unsere zwei Jugendmannschaften insgesamt 3 Stockerlplätze erreichen.

EDER
PINZGAUER PFLASTERBAU
UNSERE STEINE LIEGEN GERNE IM WEG. www.pflasterbau-eder.at
Otto-Gruber-Straße 9 · 5760 Saalfelden · +43 6582 748 91 · office@pflasterbau-eder.at

Abgerundet wurde das Jahr 2021 mit einer weiteren Fortbildung für Schwimm- und Rettungsschwimmlehrer/-innen am 18. September. Hier meisterten sieben Trainer ihre Aufgaben; darunter einen theoretischen Vortrag, die Begutachtung der Schwimmtechniken, ein kurzes ABC-Training und den richtigen Einsatz ausgewählter Rettungsgeräte.

Für 2022 erhoffen wir uns mehr Vor-Ort-Ausbildungen und die Möglichkeit unseren Rettungssport wieder über die Landesgrenzen hinaus auszuführen.

Daniela Nobis
Technische Leitung

MAG. HEINRICH KOBLER
öffentlicher Notar
Hauptstrasse 41
5600 St. Johann im Pongau
T: +43 (0)6412/20303
F: +43 (0)6412/20303-30
kanzlei@notarius.at
www.notarius.at
GRUNDBUCH
KOMPETENZ
TESTAMENT
VERTRÄGE
FAMILIE
TREUHAND
UNTERNEHMEN

Gemeindeamt Piesendorf
Bezirk Zell am See
5721 Piesendorf · Dorfstraße 15
Telefon: 06549/7231 · Fax: 06549/7231-31
E-Mail: gemeinde@piesendorf.salzburg.at
Homepage: gemeinde.piesendorf.at

Marktgemeinde Rauris
Marktgemeinde Rauris | Marktstraße 30 | A-5661 Rauris

Hinter uns liegt ein ereignisreiches und auch erfolgreiches Jahr 2021.

Nachdem die erste Jahreshälfte aus bekannten Gründen leider etwas ruhiger verlief, konnten wir ab Mitte Mai voller Tatendrang mit den geplanten Vereinsaktivitäten starten.

Zu dieser Zeit fand auch die Neuwahl der Landesleitung statt, in deren Zuge ich das Amt des Landesreferenten für Tauchen von Christian Winkler übernehmen durfte. Durch die intensiven Bemühungen in den letzten vier Jahren konnten unter der Leitung von Christian zahlreiche Ausbildungen in allen Leistungsstufen absolviert werden und somit kann der Landesverband Salzburg auf ein schlagkräftiges Team an EinsatztaucherInnen und TauchausbildnerInnen zurückgreifen.

Bereits Mitte Juni folgte der ungewohnten Ruhe eine Serie von Einsätzen. Am 20. Juni wurden die Einsatzkräfte zu einer Personensuche im Bereich der Falkensteinwand am Wolfgangsee gerufen. Der Einsatzort stellte die Einsatzkräfte vor eine besondere Herausforderung, da an dieser Stelle das Ufer sehr steil bis in Tiefen von ca. 80 Meter abfällt. In diesen Tiefen ist ein sicheres Tauchen mit herkömmlichen Presslufttauchgeräten nicht mehr gewährleistet, deshalb wurden in Abstimmung mit dem Bezirkseinsatzleiter speziell geschulte und ausgerüstete Tech-Taucher mit Kreislauf-Tauchgeräten der Österreichischen Wasserrettung Landesverband Oberösterreich zur Unterstützung angefordert. Der Bereich wurde zwischenzeitlich mit mehreren Sonargeräten abgesucht und es konnte ein vielversprechender Verdachtspunkt lokalisiert werden. An dieser Stelle konnte schließlich die vermisste Person von den EinsatztaucherInnen gefunden und leider nur mehr tot geborgen werden. Der tragische Einsatz konnte durch die reibungslose Zusammenarbeit der eingesetzten Kräfte innerhalb von drei Stunden beendet werden.

Eine Woche später stand leider bereits der nächste Einsatz für die Kräfte der Österreichischen Wasserrettung an. In Bruck an der Glocknerstraße kam es zu einem tragischen Unfall. Zwei Buben wurden beim Baden von der Salzach mitgerissen. Einer der beiden Jungen konnte von Passanten ans sichere Ufer gerettet werden. Der zweite blieb jedoch vermisst und es wurde eine großangelegte Suchaktion zwischen der Unfallstelle und dem Kraftwerk Gries im Pinzgau gestartet. Die Suchaktion war für die eingesetzten Kräfte sowohl körperlich als auch mental sehr fordernd, da neben der starken Strömung, vielen Hindernissen im Suchbereich und einer sehr schlechten Sicht (teilweise Nullsicht) besonders die Tatsache, dass es sich bei der vermissten Person um einen kleinen Jungen handelte, zu bewältigen war. Die Suchaktion dauerte mehrere Tage, daher wurden zur Unterstützung der Kollegen aus dem Pinzgau und Pongau auch Kräfte aus den nördlichen Landesteilen eingesetzt. Bei diesem Sucheinsatz zeigte sich wie wichtig neben sinnvoll eingesetzter Technik wie Sonargeräten oder Tauchrobotern nach wie vor gut geschulte und ausgerüstete TaucherInnen sind, da den technischen Geräte eine entscheidende Fähigkeit fehlt: „Ein Tastsinn". Bedauerlicherweise konnte der Junge auch nach mehreren Einsatztagen nicht gefunden werden und so wurde der Großeinsatz von der zuständigen Behörde gestoppt. Knapp zwei Wochen später wurde der kleine Junge im Bereich St. Johann im Pongau (ca. 40 Kilometer flußabwärts und nach mehreren Kraftwerken) gefunden. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt der gesamten Familie.

Mitte Juli wurden die Einsatzkräfte der Wasserrettung zu einer Personensuche am Goldeggersee gerufen. Auch dieser See stellte die EinsatztaucherInnen trotz geringer Tiefe vor eine besondere Herausforderung. Die extrem schlechte Sicht und der schlammige Boden des Moorsees und die Tatsache, dass nicht genau bekannt war wo die Person ins Wasser ging, erschwerten die Suche immens.

Diese und weitere Einsätze im abgelaufenen Jahr zeigen wie wichtig eine fundierte Ausbildung für unsere aktiven EinsatztaucherInnen ist. Leider konnten wir in diesem Jahr die zeitintensive Ausbildung zum Grund- und Leistungstauchschein aufgrund der pandemiebedingten Pause im Frühjahr nicht anbieten. Erfreulicherweise konnte aber das Prüfungsseminar für TauchlehrerInnen der Bundesleitung wie geplant im Herbst stattfinden. An diesem Lehrgang durfte ich teilnehmen und konnte die Ausbildung zum Tauchlehrer 2. Stufe erfolgreich abschließen.

Ebenfalls konnte Daniel Bischof die anspruchsvolle Ausbildung zum Tauchlehrassistent mit Bravour meistern und wird zukünftig eine leitende Funktion im Einsatz- und Ausbildungsdienst des Landesverbandes Salzburg übernehmen.

Selbstverständlich wurde auch in diesem Jahr großer Wert auf die Fortbildung der AusbildungerInnen gelegt. Fünf Personen nahmen an einem Kurs für die Bedienung von Unterwasser-Scooter teil und konnten das entsprechende Brevet erwerben.

Am 30. Oktober wurde der Tauchfortbildungstag des Landesverbandes Salzburg im Strandbad Mondsee veranstaltet. Dabei wurden Orientierungsübungen und die Bergung verunfallter TaucherInnen sowie deren Versorgung geübt. Bei dieser Veranstaltung stehen auch immer der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der einzelnen Ortsstellen im Vordergrund.

Am Ende des Jahres wurde auch in diesem Jahr wieder eine Überprüfung der Tauchflaschen gemäß Versandbehälterverordnung durchgeführt. Vom Team der Wasserrettung wurden dabei unter Aufsicht des Mitarbeiters von TÜV-Österreich insgesamt 70 Tauchflaschen aus den Ortsstellen des Landesverbandes überprüft.

Abschließend darf ich mich bei allen aktiven EinsatztaucherInnen für ihre Mitarbeit im Tauchdienst im vergangenen Jahr bedanken und wünsche allen ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2022.

Allzeit „gut Luft"!

Peter Buchegger
Landesreferent für Tauchen

Schloss-Bad

Das Brucker Freibad als „Erlebnisbad" bietet

- 25 m Sportbecken
- Großes Kinderbecken
- 40 m lange Rutsche
- Wasserpilz, Schwall und Massagedüsen
- Schlossbadbuffet mit freundlichem Personal und köstlicher Bewirtung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.bruck-grossglockner.at

FREUND
tischlerei · naturholz · möbelhandel

Einrichten mit Freude
Freund Naturholz GmbH & Co KG
Hirnreit 111 | 5771 Leogang
+43(0)6583/7276 | Fax DW 4
tischlerei@freund-naturholz.at
www.freund-naturholz.at

Dr. Raithel
Kontaktlinseninstitut GmbH
Schernbergstraße 10
5550 Radstadt
Tel. 0 6452/50 30
office@raithel.at
www.raithel.at

HOLZBAU
RIEDLSPERGER
KAPRUN
www.holzbau-riedlsperger.at

SPORT MITTERER
Das sport mich an.

Sport Mitterer – Hütten 39, 5771 Leogang, Tel. 06583-8642
info@sportmitterer.at, www.sportmitterer.at

Wir danken den Wasserrettern
für Ihre Einsatzbereitschaft!

SteuerberatungSaalfelden
GmbH & Co KG
www.steuerberatung-saalfelden.com

Liebe Kamerad:innen und Unterstützer:innen der Österreichischen Wasserrettung!

Team Jugendleiter

Einige Jahre war der Posten der Jugendleitung im Landesverband Salzburg unbesetzt. Es wurden Treffen organisiert und Gespräche geführt, um wieder eine Vertretung für unseren Nachwuchs im Landesverband zu finden. Bei einer vom Landesverbands Präsidenten organisierten Jugendleiter:innenausbildung haben wir uns dann dazu entschlossen, uns der Aufgabe anzunehmen.

Lukas Berger, OS Bischofshofen, wird der leitende Fachreferent. Er ist in seiner Ortsstelle bereits seit vielen Jahren engagierter Jugendleiter. Der Nachwuchs in Bischofshofen ist durch seine Führung topmotiviert und ausgebildet.
Magdalena Behensky und Verena Schneider, OS Salzburg-Stadt, kennen sich seit fast 20 Jahren als sie selbst noch Kinder bei der Wasserrettung waren. Sie werden als Team den Fachreferenten unterstützen. Verena leitet seit fünf Jahren mit einer Kollegin gemeinsam die Jugendgruppe in ihrer Ortsstelle. Eine starke Truppe junger Helfer:innen und Rettungsschwimmer:innen, die keine Mühen scheut, den Erwachsenen bei ihrer Arbeit zu helfen. Magdalena ist in der Ortsstelle als Einsatzkraft und Taucherin aktiv, hat jedoch während ihres Studiums in Innsbruck eng mit der Jugendleitung des LV Tirol zusammengearbeitet und durch ihre Ideen und ihren Tatendrang vielen Kindern Freude bereitet.

Gemeinsam wollen wir nun in unserem Landesverband eine engere Zusammenarbeit unter den Jugendgruppen fördern. Wir wünschen uns einen guten Kontakt zu den Jugendleiter:innen sämtlicher Ortsstellen und möchten als Team Ideen umsetzen, um auch der nächsten Generation an Einsatzkräften die Möglichkeit zu geben, sich an eine tolle Kindheit und Jugend bei der Wasserrettung zu erinnern. Wir hoffen dabei nicht nur auf die Hilfe des Landesverbands, sondern vor allem auf die aller Jugendleiter:innen, denen wir von jetzt an als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen wollen.

TOYOTA
VERTRAGSPARTNER

KLAUS HUBER
Kfz- und
Werkstätten Ges. m. b. H.

Mittersiller Bundesstraße 26
A-5724 Stuhlfelden
Telefon: 0 65 62/53 95-0
Fax: 0 65 62/53 95-23

Schwimmabzeichen

FRÜHSCHWIMMER

(ohne Altersbeschränkung)

Leistungen:
1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
3. Kenntnis von 5 Baderegeln

FREISCHWIMMER

(vollendetes 7. Lebensjahr)

Leistungen:
1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
3. Kenntnis der 10 Baderegeln

FAHRTENSCHWIMMER

(vollendetes 9. Lebensjahr)

Leistungen:
1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. 10 m Streckentauchen
3. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
4. 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
5. Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
6. Kenntnis der 10 Baderegeln

ALLROUNDSCHWIMMER

(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:
1. 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
2. 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
3. 10 m Streckentauchen
4. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
5. 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
6. Kenntnis der Selbstrettung
7. Kenntnis der 10 Baderegeln

Rettungsschwimmabzeichen

HELFERSCHEIN

(vollendetes 13. Lebensjahr)

Leistungen:
Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste Hilfe wird groß geschrieben!

JUNIOR-RETTER

(vollendetes 14. Lebensjahr)

Leistungen:
Der Helferschein ist Voraussetzung für dieses ÖWR-Abzeichen. Du verbesserst damit deine Kenntnisse des Helferscheines und übst diese. Neu dazu kommt, dass einige Aufgaben innerhalb eines bestimmten Zeitraumes absolviert werden müssen. Auch Schwimmen mit Flossen, Taucherbrille und Schnorchel zählt ab jetzt dazu.

RETTERSCHEIN

(vollendetes 16. Lebensjahr)

Leistungen:
Quasi der „Rettungssanitäter" der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.

LIFESAVER

(vollendetes 17. Lebensjahr)

Leistungen:
Der Lifesaver ist die Königsklasse aller Rettungsschwimmer, sozusagen der „Notfallsanitäter" der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines Menschen und Anwendung erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen. Einige Anforderungen müssen in bestimmten Zeiten erreicht werden.

Spezialausbildungen

WILDWASSERRETTER

In den letzten Jahren haben sich im Bereich der fließenden Gewässer zahlreiche neue Sportarten entwickelt, die zum Teil ein hohes Gefahrenpotential in sich bergen. Daher war es für die Wasserrettung auch notwendig, entsprechende Ausbildungsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind im Bereich der Ausbildung zum Fließwasser- und Wildwasserretter zusammengefasst. Zusätzlich können diese Retter auf Grund ihrer Ausbildung und Ausrüstung in Hochwassersituationen eingesetzt werden.

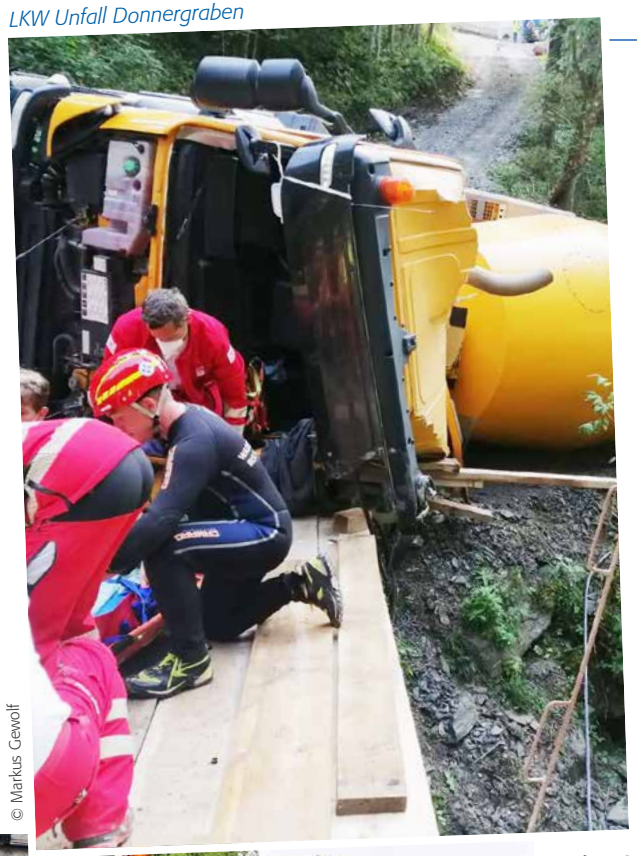
NAUTIK

Versierte und gut ausgebildete Wasserretter können auch eine Ausbildung zum Schiffsführer absolvieren. Die Herausforderung besteht darin, bei Wind und Wetter unterwegs zu sein, um Sturmwarnungen abzugeben, Boote zu bergen und Menschen in Sicherheit zu bringen.

TAUCHEN

Eine intensive Ausbildung müssen auch die Taucher durchmachen, ehe sie sich als Einsatztaucher der ÖWR bezeichnen dürfen.
Im Einsatz sind unsere „Froschmänner" dann selten sehr spektakulär, ist ihr Arbeitsbereich doch unter Wasser angesiedelt und daher nicht sehr publikumswirksam.

LKW Unfall Donnergraben



© Markus Gewolf

Jahresrückblick 2021

Der Sommer 2021 war für die Einsatzkräfte der Wasserrettung sehr fordernd. Zu insgesamt 40 Einsätzen musste die Ortsstelle Bischofshofen im vergangenen Jahr ausrücken. Einige davon werden im folgenden Bericht aufgezählt.

Aufgrund der Coronapandemie begann das Jahr 2021 für die Mitglieder der Ortsstelle Bischofshofen sehr ruhig. Der für die Behörde durchzuführende Verkehrsdienst beim Finale der Vierschanzentournee fiel aufgrund des Geisterspringens erstmals seit der Geschichte der Ortsstelle aus. Bis Mai mussten nur einige Kleineinsätze geleistet werden. Darunter eine kurze Suchaktion an der Salzach im Ortsgebiet, eine Sachgüterbergung von der Eisfläche am Baggersee im Freizeitgelände sowie eine Alarmierung zur Unterstützung bei einem Verkehrsunfall in Altenmarkt, welcher von der örtlich zuständigen Ortsstelle Altenmarkt allein abgearbeitet wurde.

LKW Unfall B99

Am 25. Mai wurde die Ortsstelle zu einem Verkehrsunfall an die B99 zwischen Pöham und Hüttau alarmiert. Ein Betonmischer-Lkw kam in einer Kurve ins Schleudern und stürzte um. Das Fahrzeug ragte über die Straße hinaus und drohte in den Fritzbach zu stürzen. Der Lenker konnte von der Feuerwehr befreit werden und das Fahrzeug wurde gesichert. Es floss jedoch eine größere Menge Hydrauliköl in den darunterliegenden Bach. Umgehend wurden weitere Einsatzkräfte nachalarmiert und mehrere Kilometer flussabwärts eine Ölsperre von Feuerwehr und Wasserrettung kurz vor der Salzachmündung errichtet. Mit Booten wurde der Salzachabschnitt zwischen Fritzbachmündung und Kraftwerk Werfen kontrolliert. Der Einsatz dauerte mehrere Stunden.

Am 1. Juni rückte die Ortsstelle zu einer Suchaktion in einem Speichersee in Obertauern aus. Vor Ort konnte der Einsatz rasch beendet werden.

Im Bereich des Bischofshofener Freizeitgelände stürzte am 16. Juni kurz vor 20:00 Uhr ein Mann in die Salzach und trieb im Staubereich des Kraftwerk Kreuzbergmaut ab. Trotz des raschen Eintreffens der Mannschaft des ersten Wasserrettungsfahrzeuges, welches vier Minuten nach der Alarmierung vor Ort war, konnte der Mann nicht gerettet werden da dieser bereits in der Salzach untergegangen war. Es folgte ein großer Sucheinsatz mit allen Ortsstellen der Pongauer Wasserrettung, zahlreichen Feuerwehren und der Polizei samt Hubschrauber. Dieser Einsatz, welcher sich aufgrund des Wasserüberlauf beim Kraftwerk Kreuzbergmaut bis über das Gemeindegebiet von Werfen zog, musste aufgrund der Dunkelheit um 23:00 Uhr abgebrochen werden. An diesem Abend stand die Ortsstelle Bischofshofen mit allen Fahrzeugen und Booten sowie 22 Einsatzkräften im Einsatz. Bereits um 07:00 Uhr nahm eine Mannschaft der Ortsstelle mit dem Sonargerät des A-Bootes die Suchaktion im Staubereich wieder auf und erste Verdachtspunkte konnten mittels GPS markiert werden. Am Abend wurden die Suchmaßnahmen von den Ortsstellen St. Johann und Salzburg Stadt mit zwei Schleppsonarsystemen unterstützt. Nach kurzer aber intensiver Suche konnte das Sonarteam der Ortsstelle Salzburg Stadt einen vielversprechenden Ortungspunkt geben, welcher mit einer Boje markiert wurde. Insgesamt vier Taucher unserer Ortsstelle (zwei Einsatztaucher, zwei Sicherungstaucher) bereiteten sich im Anschluss auf einen schwierigen Einsatz vor. Aufgrund von Regenfällen an den Vortagen hatte die Salzach an diesen Tagen absolute Nullsicht und eine starke Strömung. Es gelang den Tauchern jedoch die leblose Person in sechs Metern Tiefe zu finden und zu bergen.

Sucheinsatz in Bischofshofen

ERLHOF

Landhotel Erlhof
Fam. Josef Brüggler

Tel.: +43-6542-56637
Fax: +43-6542-56637-63
e-Mail: erlhof@aon.at
www.erlhof.at

Erlhofweg 11
A-5700 Zell am See / Thumersbach

Sucheinsatz in Bruck

Am 20. Juni wurden Taucher und das A-Boot samt Mannschaft zur Unterstützung an den Wolfgangsee alarmiert. Ein Klippenspringer galt im See als vermisst. Dieser konnte durch Taucher aus 60 Metern Tiefe nur noch tot geborgen werden.

Zwei Taucher unserer Ortsstelle, welche sich aufgrund eines Übungstauchganges im Seengebiet befanden, unterstützten am 22. Juni eine Suchaktion in Henndorf am Wallersee.

Der langwierigste Einsatz für die Salzburger Wasserrettung im vergangenen Jahr begann am 26. Juni kurz vor 16:00 Uhr. In Bruck an der Glocknerstraße wurden zwei Kinder beim Spielen an der Salzach von der Strömung erfasst und abgetrieben. Ein 7-jähriger Bub konnte von Augenzeugen in letzter Minute aus dem Fluss gerettet werden, sein 4-jähriger Bruder galt als vermisst. Innerhalb kürzester Zeit lief ein großer Sucheinsatz mit über 100 Einsatzkräften der Wasserrettung, Feuerwehr, Rotem Kreuz und Polizei an. Gegen Mitternacht wurde der Großeinsatz reduziert und in den Nachtstunden wurde mit Sonarbooten der Ortsstellen Schwarzach und Bischofshofen weitergesucht. Mit Tagesbeginn wurde der Einsatz wieder massiv erhöht und es kamen Wasserrettungskräfte des gesamten Bundesland Salzburg zum Einsatz. Mit Booten und Tauchern wurde der Salzachabschnitt von Bruck bis zum Kraftwerk Grieß intensiv abgesucht. Der Sucheinsatz musste jedoch erfolglos abgebrochen werden. Eine ganze Woche wurde immer wieder nach dem Kind gesucht. Taucher und Bootsmannschaften unserer Ortsstelle standen hier insgesamt fünf Tage im Einsatz. Nach einem Hochwasser konnte der Junge erst rund ein Monat später von der Wasserrettung St. Johann beim Kraftwerk Urreiting geborgen werden.

Die 380 KV Stromleitungsbaustelle forderte im Sommer und Herbst mehrmals den Einsatz der Wasserrettung Bischofshofen. Im Bereich Pass Lueg musste an mehreren Stellen die Salzach überquert werden. Hierzu wurden von Fließ- und Wildwasserrettern Seilzüge über die Salzach aufgebaut.

Am 09. Juli wurde von der Rettungsleitstelle ein Schreckensszenario alarmiert. In Kendlbruck im Lungau entgleiste eine Garnitur der Murtalbahn und ein voll besetzter Triebwagen stürzte in die Mur. Zum Glück konnten sich alle Fahrgäste während der Anfahrt der Einsatzkräfte aus dem Zug befreien, so dass vor Ort nur noch Sachgüterbergungen durchgeführt werden mussten. Die Bergung des Triebwagens erfolgte erst im August. Auch hierfür unterstützten wir die örtlichen Einsatzkräfte mit Tauchern bei der Befestigung der Bergeketten.

Zwei Tage beschäftigte am 20. und 21. Juli ein vermisster Schwimmer im Goldeggersee die Einsatzkräfte der Wasserrettung im Pongau. Unsere Ortsstelle stand mit Tauchern und Booten im Einsatz. Personenrettungen und Einsätze nach Hochwasser sowie Verkehrsunfällen mussten von unserer Ortsstelle auch überörtlich abgearbeitet werden. Es wurde nach Hallein, Kuchl, Mittersill und St. Martin am Tennengebirge ausgerückt.

Sucheinsatz Goldeggersee

Eine massive Gewitterfront verwüstete am 16. August Teile des Pinzgaues und zog über Schwarzach St. Johann, Wagrain weiter in den Ennspongau. In Dienten wurde ein Reisebus durch eine Mure in den Dientbach gespült. Da anfangs nicht klar war wie viele Personen betroffen sind, wurde ein Großaufgebot an Einsatzkräften alarmiert, auch die Ortsstelle Bischofshofen. Aufgrund der großen Wassermassen gestaltete sich bereits die Anfahrt zum Einsatzort schwierig. So wurde das Mannschaftstransportfahrzeug bereits in St. Johann vom Einsatz abgezogen und unterstützte die Ortsstelle dort bei zahlreichen Fahrzeugbergungen aus überfluteten Unterführungen. Als sich der Einsatz in Dienten zum Glück als glimpflicher als angenommen herausstellte, konnte auch das Technische Einsatzfahrzeug bei Lend die Anfahrt abbrechen. Noch auf der Rückfahrt wurde in St. Johann die überflutete B311 bis zum Eintreffen der Polizei abgesichert. Währenddessen wurde jedoch schon zum nächsten Einsatz alarmiert. Zwischen St. Johann und Wagrain gingen mehrere Muren ab. Ein Fahrzeug wurde in den Bach gespült. Vor Ort mussten insgesamt 70 Personen zwischen den Murenabgängen von den Einsatzkräften der Wasserrettung, Bergrettung und dem Roten Kreuz evakuiert werden, darunter auch zwei verletzte Personen. Der Einsatz konnte erst gegen 23:00 Uhr abgeschlossen werden.

Mureneinsatz Wagrain

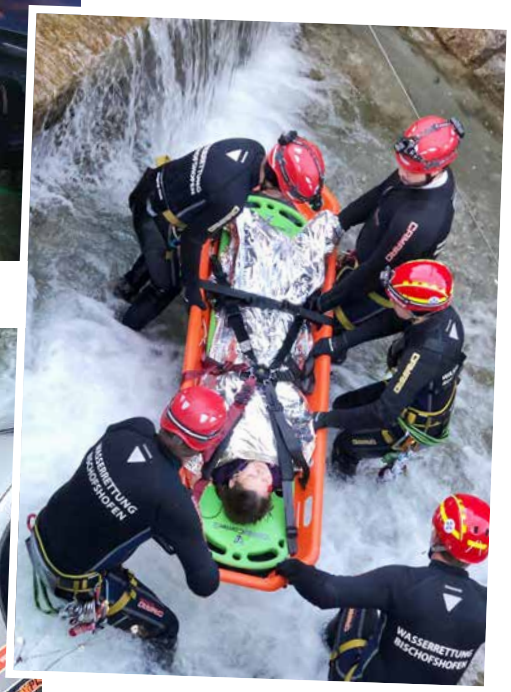
Im Herbst wurden von der Ortsstelle noch einige kleinere Einsätze abgearbeitet. Darunter ein Lkw-Unfall in Hüttau, bei welchem die Feuerwehr bei einer Personenrettung im Donnergraben unterstützt wurde.

Übungsabend auf 1700m Seehöhe

Übungsabend Technische Bergung

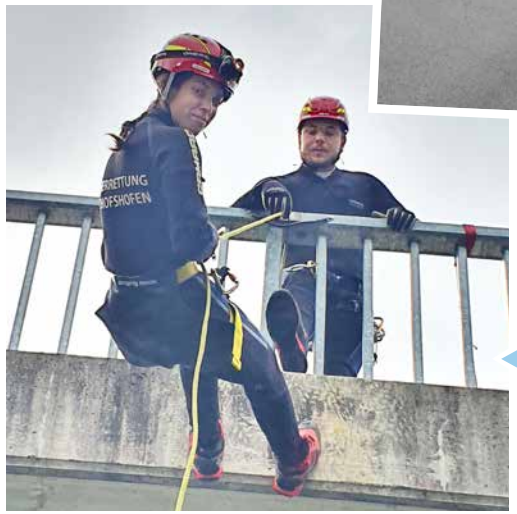
Neben den zahlreichen Einsätzen kam auch der Ausbildungsbetrieb im vergangenen Jahr nicht zu kurz. Jeden zweiten Dienstag wird ein Übungsabend durchgeführt, wobei verschiedenste Szenarien beübt werden. Im Frühling, als der Lockdown endete, wurde ein Ausbildungstag mit Einsatzfahrerschulung und Erste-Hilfe-Ausbildung abgehalten.

Anfang Oktober konnte in Mühlbach am Hochkönig ein zweitägiges Ausbildungslager im Erholungsheim der Gemeindebediensteten am Mitterberg abgehalten werden. Hierbei wurde im Zentrum von Mühlbach am Hochkönig eine gemeinsame Einsatzübung mit der Feuerwehr und dem Roten Kreuz durchgeführt.



Einsatzübung in Muehlbach

Eine große Einsatzübung fand auch in Golling an der Salzach statt. Einen Rafting-Unfall mit 30 beteiligten Personen am Ausgang der Salzachöfen galt es von den Einsatzkräften des Roten Kreuz, der Feuerwehr und der Wasserrettung abzuarbeiten. Seitens der ÖWR war hierbei der Alarmkreis Tennengau mit den Ortsstellen Hallein, Salzburg Stadt und Bischofshofen gefordert.



Auf Landesverbandsebene konnten trotz zahlreicher pandemiebedingter Einschränkungen im Sommer mehrere Kurse angeboten werden. So konnten zwei Mitglieder unserer Ortsstelle den Schiffsführerkurs absolvieren.

Erstmals wurde die Ausbildung zum ÖWR Seiltechniker angeboten. Für Einsätze im alpinen Gelände wie Schluchten und Wasserfällen eine wichtige Zusatzausbildung zum Fließwasserretterkurs. Drei Mitglieder unserer Ortsstelle absolvierten diese Ausbildung.

FRIWA
Transporte
GmbH
Gewerbepark Harham 7
A-5760 Saalfelden
Tel.: +43 (0)6582 20671
Fax: +43 (0)6582 20672
office@friwa.info
www.friwa.info

Unsere Jugendgruppe mit insgesamt 16 Kids ist die Zukunftsvorsorge für die Einsatzmannschaft. Zwei Mitglieder wurden nach Erreichen des Mindestalters von der Jugendgruppe in den aktiven Dienst übernommen. Von den Kids und ihren Betreuern wird jeden zweiten Dienstag ein Übungsabend abwechselnd zu dem der Einsatzmannschaft durchgeführt. Ein Ausbildungstag im Herbst rundetet das Programm ab. Leider fiel die Landesmeisterschaft im Rettungsschwimmen, bei welcher unsere Jugendgruppe immer stark vertreten ist, dieses Jahr zum zweiten Mal der Pandemie zum Opfer.

Jugendgruppe im Herbst 2021

Einen Großteil der Verwaltungsarbeit im vergangenen Jahr prägten die Planungsarbeiten für den Austausch unseres mittlerweile 22 Jahre alten technischen Einsatzfahrzeuges. Fahrzeugbesichtigungen, Planungsgespräche, Finanzierungsgespräche und einiges mehr nahmen sehr viel Zeit in Anspruch. Im November konnte das Fahrzeug mit einigem Zeitverzug angeliefert und zur Aufbaufirma nach Oberalm überstellt werden. Wir hoffen, das Einsatzfahrzeug 2022 zeitnah in den Dienst stellen zu können.

Insgesamt wurden von der Wasserrettung Bischofshofen, welche für den gesamten nördlichen Pongau und darüber hinaus im Einsatz steht, fast 6.000 Stunden ehrenamtlich geleistet. Hierbei gehört der größte Dank den Mitgliedern für ihren Einsatz ausgesprochen. Gedankt sei auch den Familien für die Entbehrungen der Einsatzkräfte.

Bei unseren Unterstützern, Sponsoren und Gemeinden des Einsatzgebietes dürfen wir uns herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ohne diesen Beitrag wäre eine moderne Einsatzorganisation nicht in diesem Umfang aufrecht zu erhalten. Vielen Dank.

Neue Einsatzkleidung vom Landesverband

Gewerbepark Harham 12
5760 Saalfelden
KÖHLBICHLER HOLZBAU GmbH
holzbau-meister
office@holzbau-koehlbichler.at ✆ +43(0)6582 / 210 66

elektrolackner.at
elektro lackner
Elektro Lackner GmbH · Schiedstraße 23 · 5710 Kaprun

Gemeinde Unken
Niederland 147
5091 Unken
Telefon: 06589/4202
Web: www.gemeinde-unken.at
email: gemeinde@gde-unken.salzburg.at

Zimmerei Malzer
BAD GASTEIN
BADBRUCK
Ausführung
sämtlicher Zimmermannsarbeiten:
Dachstühle - Wintergärten
Balkone - Dachbodenausbauten
Holzhäuser in Block u. Riegelbauweise
Tel. 06434/2354 Fax : 06434/2354-4
e-mail: zimmerei.malzer@gasteinertal.com

marien apotheke
Mag. pharm. Johannes Lämmerhofer
Bahnhofstraße 5 · A-5500 Bischofshofen
Tel. +43 6462 / 2213 · Fax +43 6462 / 2213-60
info@die-marienapotheke.at · www.die-marienapotheke.at
Umfangreiche Sportberatung durch ausgebildeten Wellness-Coach!

ERLEBNISBAD SOMMERSTEIN
Ein echtes Erlebnisbad mit 40 m langer Wasserrutsche, Strömungskanal, Bodenblubber, Schwallenbrausen, Sitzbank mit Massagedüsen und attraktiven Kleinkinderspielplatz erwarten Sie.
Gemeinde Maria Alm
Erlebnisbad Sommerstein
Sommersteinweg 2
5761 Maria Alm
Tel.: 06584/7705-16

heigl
DACH METALL GLAS
www.heigl.eu
DACH ST. JOHANN · 06412.6086
DACH B'HOFEN · 06462.5016
GLAS B'HOFEN · 06462.2375

Das Jahr 2021 war für unsere Mitglieder sehr arbeits- und leistungsintensiv, 4.000 Stunden für die Ortsstelle.

Ausbildung

Zu Jahresanfang, stand die Aus- und Weiterbildung unserer Jugend und Einsatzkräfte aufgrund der Abstandsregeln und Covid-19-Verordnungen fast zur Gänze still. Unsere Einsatzmannschaft hatte die Einsatzbereitschaft jedoch immer vor Augen und so wurde in Kleingruppen (unter Einhaltung der Covid-19-Bestimmungen) Theorie und Praxis trainiert. Die Zeit wurde vom Ausbildungsteam genutzt, um neue Ausbildungsunterlagen und Pläne zu erstellen.

Durch die ständigen Zwangspausen der letzten Monate, hatten wir einiges in der Ausbildung aufzuholen und so wurden sämtliche Trainingseinheiten in einem sehr engen Zeitplan absolviert. Wir können so folgenden Mitgliedern zur bestandenen Grundausbildung recht herzlich gratulieren:
Zum Helferschein (Vorstufe zum Rettungsschwimmer): Koch Milena, Mohr Anna und Obermayer David.
Zum Retterschein: Eizinger Manuela, Sarah Holeczy, Kirchgasser Hannah, Kozarev Adrian, Pfaffenberger Emma und Mandy van den Hurk.
Durch die bestandenen Prüfungen mussten wir zwei Mitglieder aus der Jugendgruppe „entlassen" und durften die Beiden so als Einsatzkraftanwärter in die Einsatzmannschaft aufnehmen.

Jugendgruppe

Die Jugend von heute, ist die Einsatzmannschaft von morgen!
Vielleicht auch dank Corona wuchs unsere Jugendgruppe auf nunmehr 30 Mitglieder. Dies bedeutet intensive Jugendarbeit und so wurden die Prüfungen für insgesamt 14 Schwimmscheine abgenommen.

Unter dem Motto „Lasst uns Schwimmen Le(h)r(n)en", wurde noch im Frühling die Planung für die Kindergarten-Schulanfänger-Schwimmkurse gestartet.

Ein ganzer Jahrgang Kinder drohte die Überlebenskompetenz Schwimmen nicht zu erlernen, dabei gab und gibt es funktionierende Corona-Konzepte und ausreichendes Know-how! Ende Juni war es dann so weit. Wie schon seit einigen Jahren wurde am Vormittag ein Kurs für den Kindergarten Gröbming abgehalten. Am Nachmittag wurden erstmals über mehrere Stunden Kurse für die Kindergärten Altenmarkt, Flachau und Reitdorf veranstaltet.

Im Ehrenamt stellen wir uns in den Dienst für das Wohl anderer. Dazu gehört auch die jährliche Müllsammelaktion entlang der Enns durch unsere Jugendgruppe. In knapp vier Stunden wurden die Uferböschungen und soweit zugänglichen Unterwasserflächen von Müll und Sperrgut gesäubert. Die größeren der Jugendgruppe waren hierzu mit Neoprenanzug unterwegs.

Einsätze

Mit insgesamt 49 Einsätzen war das Jahr 2021 das einsatzreichste der vergangenen Jahre.
Unvorhersehbare, tägliche Änderungen, Verordnungen, Lockerungen, Verschärfungen, Ungewissheit, Öffnungsschritte, Angst,…
Alles Wörter, die uns in diesem Jahr begleitet haben. Um der Bevölkerung und den Urlaubsgästen das Planbare, planbar zu machen, wurden von der Marktgemeinde Altenmarkt und der Wirtegemeinschaft Zauchensee-Aktiv in kürzester Zeit, zwei Schnelltestsstraßen zusätzlich zu den bestehenden organisiert.
Diese haben wir gemeinsam mit dem Roten Kreuz Abteilung Altenmarkt und freiwilligen Bürgern über mehrere Wochen bewältigt.

Zudem waren unsere Einsatzkräfte bei zahlreichen Alarmeinsätzen gefordert.

Über das gesamte Jahr verteilt hatten wir Veranstaltungsüberwachungen, Personensuchen und technische Einsätze. Alle detailliert zu beschreiben, würde hier den Rahmen sprengen.

Einige dieser Einsätze möchte ich jedoch besonders hervorheben.

Im März wurden wir vom Tourismusverband gebeten für die Österreich Werbung einen „Pool" in einen Bergsee zu schneiden. Die richtige Lokalität war schnell gefunden. Die Ruhe, die Aussicht, der Fernblick,… so wurde am Speicherteich oberhalb von der Hochnössleralm ein Becken ausgeschnitten. Nach schweißtreibenden 9 Stunden, konnten rund sieben Tonnen Eis (80 cm Eisstärke) entfernt werden und der Pool war fertig. Wir überwachten am nächsten Tag die Dreharbeiten, bei denen ein Model in das etwas über 0 Grad kalte Wasser eintauchen musste.

Der traurigste und für uns alle psychisch am anstrengendste Einsatz, war Ende Juni die Suche im Pinzgau nach einem vermissten 4-jährigen Buben. Sämtliche Wasserrettungseinheiten aus dem Pinzgau, dem Pongau und dem Landesverband Salzburg waren bei dieser Suche beteiligt. Über mehrere Tage wurden alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um den kleinen Körper im 4 Kilometer langen Flussabschnitt zu finden. Zum Einsatz kamen Taucher, Schleppsonarboote und Suchtrupps im Wasser, welche die Flachwasserbereiche absuchten. Leider blieben die Sucheinsätze bis zum Schluss ergebnislos. Erst Mitte Juli konnte die Kinderleiche im Kraftwerk Urreiting nördlich von St. Johann im Pongau von der Wasserrettung geborgen werden.

Der im wahrsten Sinne, schwerste Einsatz zog sich auch über drei Tage und war in Kendlbruck im Lungau. Da wir zum Alarmkreis Lungau gehören wurden wir am 9. Juli zu einem Zugunglück nach Kendlbruck gerufen. Es war der Tag der Zeugnisverteilungen und der Zug war voll mit Kindern und Jugendlichen, die sich ihr Zeugnis abholen wollten. Vor dem Zugsunglück zwischen Predlitz und Kendlbruck dürfte ein Baum aufgrund eines Gewitters und des nächtlichen Starkregens von der Böschung auf die Gleise gestürzt sein. Der Fahrer des Triebfahrzeugs konnte trotz Notbremsung einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Der vordere Triebwagen stürzte daraufhin in die hochwasserführende Mur. Beim Eintreffen waren zum Glück alle Personen bereits aus dem Zug befreit und wir versuchten das restliche Hab und Gut der Insassen zu bergen. Ziemlich genau ein Monat nach dem Unglück wurden wir von der Steirischen Landesbahn für die Bergung angefordert. Der 32 Tonnen schwere Triebwagen wurde von uns für den Abtransport mittels Schwerlastkran hergerichtet. Es mussten zum Teil unter Wasser schwere Stahlketten durch das Fahrzeug gezogen werden. Nach stundenlanger Vorbereitung wurde die tonnenschwere Last erfolgreich geborgen.

Einsatz Kendlbruck

Familienfest an der Enns

Zum zweiten Mal in Folge, mussten wir das Familienfest an der Enns, aufgrund der Pandemie und den gesetzlichen Vorgaben absagen. Die Planung für 2022 steht natürlich schon wieder und so konnten wir den Termin für 18. September 2022 fixieren. Wir hoffen dieses Event wieder planmäßig veranstalten zu können und würden uns freuen, euch zahlreich begrüßen zu dürfen.

Harald Obermayer
Ortsstellenleiter
Tel.: +43 664 1307908
altenmarkt@sbg.owr.at

empl bau
A-5730 Mittersill 0 6562 / 8550
www.empl-bau.at
ISO 9001
BUREAU VERITAS
Certification

2021 – Intensiv wie noch nie!

Der Sommer 2021 hat mit seinen Naturkatastrophen sichtbare Narben hinterlassen.
Aber nicht nur die Naturereignisse forderten die Wasserrettung mit schwierigen Aufgaben, auch zu mehreren Personensuchen und Rettungseinsätzen rückte die Einsatzmannschaft aus.

Am 31. März alarmierte die Notrufzentrale die Wasserrettung zu einem Großeinsatz, bei dem ein Traktor mit insgesamt 17 Personen über eine Böschung in einen wasserführenden Graben in Rauris gestürzt war. Die Einsatzmannschaft unterstütze die Bergung und den Abtransport von zwei Schwerverletzten.

Am 16. Juni rückte die Mannschaft zur Unterstützung einer Personensuche nach Bischofshofen aus, wo eine Person in die Salzach gestürzt war.

Auch am 23. Juni wurde die Wasserrettung zu einer Bootsbergung in Lend gerufen. Das Boot wurde von einer Brückenbaustelle abgetrieben und blieb an unzugänglicher Stelle beschädigt hängen. Mittels Rettungsschwimmer konnte das Boot fixiert und anschließend geborgen werden.

Das Traditionshaus in Mittersill...

Bräurup

Familie Gassner
5730 Mittersill | Kirchgasse 9 | Österreich
hotel@braurup.at | www.braurup.at

Tragisch und fordernd zu gleich war der mehrtägige Sucheinsatz nach einem Kleinkind in Bruck an der Glocknerstraße. Der 4-jährige wurde vor den Augen seines Bruders von der Salzach mitgerissen. Eine Woche lang wurde teils Tag und Nacht mit allen zur Verfügung stehenden Kräften nach dem Jungen gesucht, leider ohne Erfolg. Bei solchen Einsätzen ist vor allem die Suche mit Sonar wichtig, da das trübe Wasser kaum Sichtungen von der Oberfläche ermöglicht. Erst drei Wochen nach dem Unfall wurde der Junge in St. Johann im Pongau durch die Wasserrettung geborgen.

Am 10. Juli rückte die Mannschaft zu einer Personensuche nach St. Johann aus, da ein Mann als vermisst gemeldet und persönliche Gegenstände am Salzachufer gefunden wurden. Auch hier waren unsere Taucher und das Einsatzboot mit Sonar im Einsatz.

In Mittersill wurde am 18. Juli Katastrophenalarm ausgelöst, da die enormen Wassermengen große Teile eines Gewerbegebietes komplett überfluteten und die Salzach über die Hochwasserdämme in den Wohngebieten zu steigen drohte. Die Wasserrettung kontrollierte die Gebäude und stellte sicher, dass keine Personen eingeschlossen waren.

Am 20. Juli suchte die Wasserrettung im Goldeggersee nach einem Vermissten, der nach einem Badeunfall nicht mehr auffindbar war. Der Moorsee mit seinen schlechten Sichtverhältnissen erschwerte die Suche durch Taucher, auch hier ist der Einsatz des Bootes mit Sonar die einzige Möglichkeit, die Person zu orten. Zwei Tage suchten die Wasserretter Tag und Nacht nach der Person, bis diese schließlich gefunden und geborgen werden konnte.

Am 30. Juli alarmierte die Notrufzentrale die Wasserretter zur Unterstützung nach Großarl, wo nach einem Murenabgang ein Fahrzeug samt Insassen mitgerissen wurde und in den hochwasserführenden Bach zu stürzen drohte.

tichy
glastechnik

Nach verheerenden Murenabgängen in Wald im Pinzgau sicherten die Wasserretter die Aufräumarbeiten. Die durch Verklausungen entstandene Schwall- und Erdrutschgefahr für die eingesetzten Bagger wurde durch die eingesetzten Wasserretter beobachtet, um im Notfall sofort die Hilfskräfte warnen und in Sicherheit bringen zu können.

Am 16. August brach ein heftiges Unwetter über den Pongau herein. An mehreren Stellen gleichzeitig traten Bäche über die Ufer, lösten sich Schlammlawinen und Muren, Häuser und Garagen wurden überflutet. Die Einsatzkräfte standen bis in die Nacht im Einsatz, um Personen aus den Gefahrenbereichen zu bringen.
Im Dientner Graben wurde ein Linienbus unter eine Brücke gedrückt sowie ein Auto durch das Hochwasser mitgerissen und komplett zerstört. Wie durch ein Wunder kamen keine Personen bei diesem Unwetter zu Schaden.

Am 11. September alarmierte die Notrufzentrale die Wasserrettung zu einem Raftingunfall nach Lend, bei dem mehrere Personen als abgetrieben gemeldet wurden. Zum Glück stellte sich dies als Falschmeldung heraus, bei der niemand in Not geraten war.

Neben den vielen Einsätzen ist die Wasserrettung zusätzlich bei anderen Aktivitäten gefragt. Dazu zählt zum Beispiel der Schwimmtag in St. Veit, wo Kindern im Schwimmbad die Schwimmprüfung abgenommen wird.

Beliebt bei den Kindern ist der jährliche Ausflug der Ferienbetreuung Goldegg. Neben dem Besuch der Zeugstätte und der Besichtigung der Ausrüstung darf auch eine Fahrt mit dem Einsatzboot auf der Salzach nicht fehlen.

Die Einsatzbilanz des Sommers 2021 zeigt eindrucksvoll die Bedeutung einer zeitgemäßen Ausrüstung der Wasserrettung. Nur damit können die ehrenamtlichen Rettungskräfte im Notfall der Bevölkerung zu Hilfe eilen.

Um den Anforderungen des Transportes des Einsatzbootes der Wasserrettung Pongau West gerecht zu werden, investierte die Ortsstelle in einen neuen Mannschaftstransporter mit Allrad. Damit können das Einsatzboot und der Jetski samt Anhänger auch bei Unwettern oder im unwegsamen Gelände zum Einsatz gebracht und zu Wasser gelassen werden.

Auch die Aus- und Fortbildung der Einsatzmannschaft darf trotz intensiver Einsatztätigkeiten nicht zu kurz kommen. Neben anderen Kursen wurden im Jahr 2021 der Bootsführerkurs von sieben Einsatzkräften absolviert und auch die Einsatztaucher absolvierten notwendige Fortbildungen.

Nicht unerwähnt darf auch die wichtige Jugendarbeit bleiben. Unsere „Retter von morgen" lernen neben Grundlagen der Ersten Hilfe auch schon die Rettungs- und Bergetechniken bei Übungen.

Dort wo Muskelkraft und der Einsatz unserer Wasserretter alleine nicht mehr reicht, muss die Wasserrettung in teure aber notwendige Technologie investieren. Die Wasserrettung als ehrenamtlicher und freiwilliger Verein ist gerade bei solch einsatznotwendigen Beschaffungen wie Ausrüstung oder Fahrzeugen auf die Unterstützung der Bevölkerung und der Gemeinden abhängig.

Für das Jahr 2021 bedankt sich die Wasserrettung Pongau West für die außergewöhnliche Einsatzbereitschaft bei ihren Einsatzkräften und für die tatkräftige Unterstützung bei allen Förderern und Gönnern.

Service Team Edin GmbH
FLIESEN - MARMOR - NATURSTEINE
Der beste Service ist unser Geschäft!
Sonnberg 234 | 5521 Niedernfritz | Fax.: +43 (0)6458 20 455 11
Tel.: +43 (0)6458 20 455 10 | Mobil: +43 (0)664 41 25 113
www.serviceteamedin.at | serviceteam-e@sbg.at

Die Lackierer

DER UNFALLSPEZIALIST
FÜR KAROSSERIE UND LACKIERTECHNIK

Rathgeb & Landauer OG | Saalfelden-Harham | Tel. 06582 75 035 | www.dielackierer.at

Großküchengestaltung & Design
GmbH

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

- Konzeption
- Planung
- Einreichung
- Ausschreibung

Großküchenplanung
Kältetechnik
Baranlage

Johann Griessner | Aufhausen 167
5721 Piesendorf | Tel.: 0664/248 76 30
E-Mail: hans.griessner@sbg.at

WOLF
HELIKOPTER

Das Jahr 2021 war für die Wasserrettungen im Bundesland Salzburg ein sehr einsatzreiches Jahr mit vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden. Auch die Ortsstelle Gastein war an vielen Einsätzen beteiligt.

Einsätze

Im März ereignete sich ein schwerer Unfall mit einem Traktor samt Anhänger, auf dem sich mehrere Personen befanden. Der Traktor kam vom Weg ab und stürzte in den daneben liegenden Bach. Ein Schwerverletzter musste mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus Salzburg geflogen werden. Ein weiterer Verletzter wurde ins Krankenhaus Schwarzach geflogen.

Besonders schwierig und langwierig gestaltete sich die Suche nach einem vermissten Kind im Juni in Bruck an der Glocknerstraße. Der Junge war beim Spielen in die Salzach gestürzt.

Trotz tagelanger intensiver Suche der Wasserrettungen aus dem gesamten Bundesland konnte das Kind erst nach mehreren Tagen in St. Johann geborgen werden.

Am Goldegger See stand unsere Ortsstelle mit einer Bootsmannschaft und Tauchern bei einer Suchaktion im Einsatz. Die vermisste Person konnte leider nur mehr tot geborgen werden.

Zahlreiche Unwetter forderten auch im Jahr 2021 die Wasserrettungen. Einsatzkräfte unserer Ortsstelle standen im Hochwassereinsatz in Mittersill. Ebenso rückten wir zu Unwettereinsätzen nach Dienten und Wagrain aus.

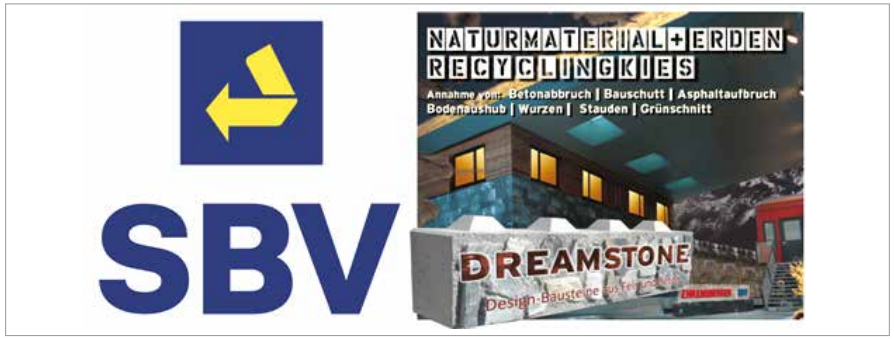
nach einem Hochwasserereignis, eine Personenrettung von einem im Wasser versunkenem Fahrzeugdach sowie eine Personenrettung aus dem Fließwasser.

Das erste Mal wurde vom Landesverband die Ausbildung zum Seiltechniker angeboten, an der sich zwei Wildwasserretter aus Gastein beteiligten und diese positiv absolvierten. Die Neuerungen und das Erlernte wurden in verschiedenen Übungen an die Einsatzkräfte unserer Ortsstelle weiter gegeben.

Übungen und Ausbildung

Neben den regelmäßigen internen Übungen fand heuer wieder eine organisationsübergreifende Übung statt. Dazu wurden wir von der Feuerwehr Bad Hofgastein eingeladen. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall. Das Auto stürzte zum Teil in die Gasteiner Ache, eine Person wurde verletzt und eingeklemmt. Durch die Feuerwehr wurde diese aus dem Auto befreit. Unsere Aufgabe bestand in der Erstversorgung des Schwerverletzten und der anschließenden Bergung.

Zwei Wildwasserretter unserer Ortsstelle nahmen an der Ausbildung „Luftretter" teil. Die Ausbildung fand im Bergwacht Zentrum für Sicherheit und Ausbildung in Bad Tölz statt. Geübt wurde am Hubschraubersimulator die Personenrettung von einem Hausdach



Jugend

Die motivierten Kinder unserer Jugendgruppe erwartete im vergangen Jahr ein spannendes und abwechslungsreiches Programm der Jugendleiter. Viele verschieden Trainings und Aktivitäten wurden durchgeführt.

Im Mai fand eine Reinigung des Kirchbaches in Bad Hofgastein durch unsere Wasserrettungs-Jugend mit ihren Betreuern statt. Bei den alle zwei Wochen stattfindenden Treffen wurden den Kindern verschiedene Bereiche der Wasserrettung näher gebracht. Bei den verschiedenen Übungen zum Thema Erste Hilfe, Abseilen und Seiltechnik, Fahrzeugkunde, Schwimmtechniken und vieles mehr waren alle mit viel Ehrgeiz und Elan dabei.

Das abwechslungsreiche Programm wurde durch gemeinsame Aktivitäten wie Minigolf spielen und Kegeln abgerundet.

Beim Herbstfest der Kinderfreunde der SPÖ Bad Hofgastein wirkte unsere Jugendgruppe samt Betreuer bei der Gestaltung des Kinderprogrammes mit.
Mit einem Aktionstag beteiligten wir uns beim Ferienkalender der Gemeinde Bad Hofgastein. Die Kinder lernten die Wasserrettung kennen, Bootsfahrten standen auf dem Programm und in der Zeugstätte konnte unser Einsatzfahrzeug gebastelt werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen unseren Sponsoren und Helfern für die Unterstützung im Jahr 2021.

PORR

Wasserrettung Mittersill im Zeichen der Hochwasser-Katastrophe

Das Jahr 2021 wird uns, wie vielen Anderen, lange im Gedächtnis bleiben. War es doch ein sehr einsatzreiches und durch die verheerenden Überflutungen und Murenabgängen ein sehr kräftezehrendes Jahr.

Hatten wir bereits am 26. Juni den sehr intensiven Sucheinsatz nach dem 4jährigen Kleinkind in Bruck an der Glocknerstraße, der uns über Tage auf Trapp hielt und für unsere Einsatzkräfte nicht nur körperlich sondern auch psychisch sehr belastend war.
Niemand von uns hätte sich jedoch gedacht, dass noch so viele lange Einsätze in so kurzer Zeit auf uns warten werden.

Am Samstag den 17.07. ging dann die erste Hochwasseralarmierung für Mittersill bei uns ein. Der Einsatz dauerte für uns bis etwa 3:00 Uhr morgens. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, der Wasserrettung Niedernsill und vielen freiwilligen Helfern haben wir Sandsäcke gefüllt, einen Schutzwall errichtet und verschiedene Sicherungsaufgaben übernommen.
Am Sonntag den 18.07. um 9:54 Uhr neuerliche Alarmierung zum Hochwassereinsatz in Mittersill. Während unseres laufenden Assistenzeinsatzes kam um 15:15 Uhr die Alarmierung zum Einsatz nach Saalbach-Hinterglemm: Person in der hochwasserführenden Saalach!

Noch während der laufenden Einsatzbesprechung wurde in Mittersill Großalarm ausgerufen. Alle vorhandenen Einsatzkräfte aus mehreren verschiedenen Ortsstellen der Wasserrettung Landesverband Salzburg rückten nach Mittersill ab. Um 22:00 Uhr konnten wir dann vorerst Einrücken, aber wir blieben weiterhin in erhöhter Einsatzbereitschaft.

Insgesamt standen
- 100 Wasserretterungskräfte
- 14 Einsatzfahrzeuge
- 7 Motorboote
- 2 spezielle Hochwasserboote
- 9 Raftingboote
- 2 Rettungsjetski vor Ort bereit.

Am Montag den 19.07. stand die Einsatzmannschaft der Wasserrettung Mittersill neuerlich seit den frühen Morgenstunden im technischen Einsatz. Im Gewerbegebiet Rettenbach, das schwer vom Hochwasser getroffen wurde, war unsere Mannschaft mit Jetski und Boote im Assistenzeinsatz mit der Feuerwehr Mittersill.

Dort wurden Vliesteppiche von uns im Wasser verteilt, um das Ausbreiten des ausgelaufenen Öls zu verhindern. Zwischenzeitlich erreichte uns ein Hilferuf der Feuerwehr Uttendorf, dem wir natürlich gerne folgten. Zurück von Uttendorf ging es für unsere Mannschaft in Rettenbach noch bis ca. 18:50 Uhr weiter.

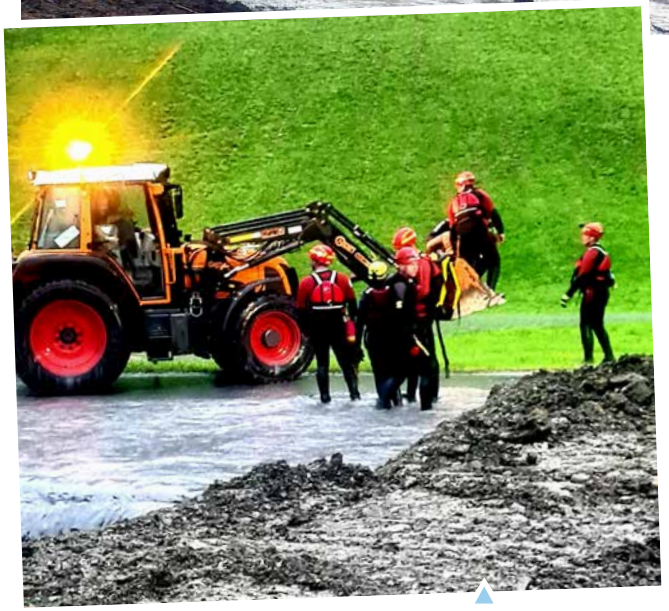
KEIL ERDBAU
A-5730 Mittersill · Gewerbering West 6
Tel. 06562-8368
Transporte • Erdbau • Kranarbeiten
Schlosserei • Schotter • Steine
Abbruch • Bauschuttrecycling • Sprengungen

Am 05. August wurden wir dann zu einer Personenrettung aus der immer noch hochwasserführenden Salzach gerufen. Glücklicherweise hatte dieser Einsatz ein gutes Ende genommen.

dach glas fassade
Breitfuss

Leogangerstraße 59, 5760 Saalfelden, Austria
Telefon. +43 6582 724 81
E-Mail. office@dach-glas-breitfuss.at
www.dach-glas-breitfuss.at

Die Regenschauer wurden nicht weniger und die Lage spitzte sich ständig aufs Neue zu.
Am 14. August wurde durch die Bezirkshauptmannschaft Zell am See für Bereiche in Wald im Pinzgau eine Zivilschutzwarnung ausgelöst. Noch in der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden mehrere Personen evakuiert, da die Gefahr für mögliche Überflutungen im Bereich Bahnhof, Lahnsiedlung bestand.
Am Sonntag den 15. August konnten wir nach 17stündigen Dauereinsatz um 17:00 Uhr vorerst in unsere Zeugstätte einrücken und unsere Ausrüstung reinigen. Die Ruhe währte nicht lange. Noch am selben Abend wurden wir nach neuerlichen schweren Gewittern wieder nach Krimml/Wald alarmiert.



Am 3. Einsatztag (17. August) wurden wir um kurz vor 18:00 Uhr erneut nach Wald gerufen. Dort angekommen haben wir die gravierenden Auswirkungen des aktuellen Gewitters gesehen. Die eingeschlossenen Menschen konnten nur mehr mit schwerem Gerät evakuiert werden, da ganze Straßenteile weggerissen und Gleise unterspült wurden.

Während unsere Kollegen der Ortsstelle Niedernsill noch bis ca. 22:00 Uhr im Einsatz blieben wurden wir neuerlich zum Hochwassereinsatz nach Mittersill alarmiert. Dort entspannte sich die Lage Gott sei Dank und wir durften gegen 00:00 Uhr unseren Einsatz vorerst beenden. Weiters waren wir dann in Zusammenarbeit mit unseren Kammeraden der Ortsstelle Niedernsill täglich in Wald/Krimml für Sicherungsaufgaben im Einsatz! Einsatz Ende hieß es dann schließlich am 20.08. für uns.

Allein im Monat August stand unsere Mannschaft mit 35 Mann/Frau und insgesamt 186 Stunden im Einsatz.

In diesem einsatzstarken Jahr hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig das Ehrenamt und besonders der Zusammenhalt zwischen allen ehrenamtlichen Organisationen ist! Denn nur gemeinsam sind wir stark!

SWIETELSKY AG
BAUT AUF IDEEN
Alte Landesstraße 11 . 5700 Zell am See
06542 56988 . www.swietelsky-zell.at

Bären•Apotheke
Konzessionär Mag.pharm. Bernd Singer
Wir sind ein moderner, kundenorientierter Betrieb, zentral gelegen mit Parkmöglichkeit. Unser Leistungsumfang: Homöopathie, Bachblüten, Hausspezialitäten, Blutdruck-, Cholesterin-, Blutzuckermessung, Reise/Impfvorsorgepläne u.v.m.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr
5671 Bruck/Glocknerstraße · Zellerstraße 9
Tel. 06545/6279 · Fax DW 14 · e-mail: baeren-apotheke@sbg.at · www.baeren-apotheke.co.at

Huber & Partner
Wirtschaftstreuhand . Steuerberatung
HUBER & PARTNER ALTENMARKT
STEUERBERATUNGS GMBH & CO KG
Obere Marktstraße 50 | 5541 Altenmarkt | Österreich
Tel.: +43 6452 4882 | Mail: office@wthuber.at | www.wthuber.at

expert MÜHLTHALER
5600 St. Johann im Pongau, Hauptstraße 89
Tel.: 06412 20567, elektro-muehlthaler@sbg.at
www.elektro-mühlthaler.at
Elektroinstallation • Elektrofachhandel • Photovoltaik

Das Jahr 2021 – Von Corona geprägt, mit Höhen und Tiefen

Eigentlich haben wir im Herbst 2020 voller Optimismus mit einem Kurs für unsere Jugend für den Helfer- und Retterschein begonnen. Leider war Corona anderer Meinung und der Kurs wurde mit dem Lockdown im November abgebrochen. Eine Erfahrung, die wohl jede Ortsstelle machen musste – Planung ist in Zeiten wie diesen wohl so gut wie unmöglich. Es hat auch fast „nur" ein Jahr gedauert, aber wir durften im Oktober fünf Kandidaten zur bestandenen Prüfung zum Helfer- beziehungsweise zum Retterschein gratulieren.

Ausbildungen standen 2021 immer im Vordergrund. Zwei Mitglieder unserer Ortsstelle sind Teil der Wildwasserkommission, welche im Frühling den Seiltechnikkurs ausgearbeitet und vorbereitet hat. Im Juni wurde dieser Seiltechnikkurs im Bundesland Salzburg zum ersten Mal für die Wildwasserretter abgehalten, quasi die Generalprobe für den ersten offiziellen Seiltechnikkurs im September. Hier konnten wir zwei Mitgliedern unserer Ortsstelle zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Unsere Arbeit 2021 war geprägt von Naturkatastrophen. In Summe sind wir in diesem Jahr 15 mal zu Einsätzen ausgerückt. Auch wenn man im Laufe der Zeit als aktives Mitglied der österreichischen Wasserrettung glaubt, alles miterlebt zu haben und mit allen Geschehnissen gut klarzukommen, gibt es immer wieder Einsätze, die einem sehr nahe gehen. So etwa Ende Juni die Suche nach einem vierjährigen Jungen, der in Bruck in die Salzach gestürzt war. Auch das Hochwasserereignis im Oberpinzgau ging nicht spurlos an uns vorüber, zumal wir dabei in Niedernsill, während wir im Einsatz in Mittersill waren, beim Badesee das gesamte Material und die gesamte Einrichtung unseres Besprechungsraumes im Hochwasser verloren haben. Und trotz allem muss man von Glück sprechen, dass es bei dieser Katastrophe keine Personenschäden gegeben hat.

Gleichermaßen Glück hatten die Bewohner vom „Walder Boden" in Wald im Pinzgau, die bei drei Murenabgängen innerhalb von drei Tagen sehr viele Sachschäden, aber keine Personenschäden hinnehmen mussten. Bei diesen Vermurungen suchte sich die Hochwasser führende Krimmler Ache einen Weg durch die angrenzende Siedlung. Wir konnten erfolgreich 33 Personen und 11 Tiere evakuieren.

© Wasserrettung Niedernsill

Bei all diesen Einsätzen standen uns natürlich die Kameraden/innen aus anderen Ortsstellen im Bundesland Salzburg mit Equipment, Rat und Tat zur Seite. Im Speziellen möchten wir uns dabei bei den Ortsstellen Mittersill und Saalfelden für die gute Zusammenarbeit bedanken, denn nur gemeinsam sind wir stark und können die bestmögliche Hilfe in solchen Notsituationen erbringen.

Hier möchten wir auch gerne allen Sponsoren, Förderern und Unterstützern der Wasserrettung Niedernsill danken – ohne euch könnte das Ehrenamt gar nicht funktionieren und letztendlich ein riesengroßes DANKE an alle Einsatzkräfte für euer unermüdliches Engagement!

ÖWR Ortsstelle Niedernsill

moebel-scheiber.at
loigoma.at

Möbel Scheiber GmbH & Co KG
in Leogang
moebel-scheiber.at
#meinscheibermoment

d'Loigoma – URBAN DESIGN
in Salzburg
loigoma.at
#deineloigoma

HAUSTECHNIK
MIESL
Markus Miesl Haustechnik GmbH
Kehlbach 61 · 5760 Saalfelden
T +43 6582 705 50 · F +43 6582 705 50-14
E office@miesl.at · www.miesl.at
GAS · SANITÄR · HEIZUNG
LÜFTUNG · WÄRMEPUMPEN

Die Wasserretter vom Steinernen Meer

Ortsstellenleiter Philipp Holzer berichtet von einem insgesamt sehr herausfordernden Jahr. Viele der Einsätze, vor allem Suchaktionen, seien besonders langwierig verlaufen. Auch zu Katastrophenereignissen und Verkehrsunfällen werden die Wasserretter immer wieder gerufen, 22 Mal wurde es allein heuer ernst. **635 Einsatzstunden leisteten die 21 aktiven Kräfte** dabei, vier von ihnen sind übrigens Frauen, dazu kommen 300 Schulungs- bzw. Tätigkeitsstunden.

- » 07.03.2021 22:19 Tierrettung
- » 07.05.2021 19:30 Verkehrsunfall
- » 19.06.2021 16:01 Boot gekentert
- » 19.06.2021 20:27 Sucheinsatz
- » 23.06.2021 07:00 Technischer Einsatz
- » 26.06.2021 15:30 Person in Gewässer
- » 27.06.2021 07:00 Sucheinsatz
- » 28.06.2021 10:00 Sucheinsatz
- » 28.06.2021 17:00 Sucheinsatz
- » 03.07.2021 07:15 Sucheinsatz
- » 07.07.2021 16:15 Technischer Einsatz
- » 10.07.2021 08:44 Person in Gewässer
- » 16.07.2021 12:00 Technischer Einsatz
- » 17.07.2021 21:34 Hochwasser Einsatz
- » 18.07.2021 15:09 Person in Gewässer
- » 18.07.2021 16:25 Hochwasser Einsatz
- » 05.08.2021 03:19 Person in Gewässer
- » 14.08.2021 23:47 Hochwasser Einsatz
- » 15.08.2021 20:02 Hochwasser Einsatz
- » 16.08.2021 18:00 Hochwasser Einsatz
- » 19.08.2021 05:45 Katastrophen Einsatz
- » 30.10.2021 13:00 Tierrettung

Obwohl Corona besonders im ersten Halbjahr vieles im Vereinsleben unmöglich machte, bilanziert Holzer auch 2021 mit 25 Schulungen.

BAU KNAPP MITTERSILL
BauGmbH & Co KG
Johann Knapp BauGmbH & Co KG
A-5730 Mittersill, Tel. 06562/62 62, Fax 62 62 17
- PLANUNG
- BAULEITUNG
- GENERALUNTERNEHMER
- BAUSTOFFHANDEL
- HOCHBAU
- TIEFBAU
- ERDARBEITEN
- EISENBIEGEREI
- KERNBOHRUNGEN
- ASPHALT- UND BETONSCHNEIDEARBEITEN
- AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUMEISTERARBEITEN

www.knapp-bau.at

Vom Blackout-Vortrag bis zur richtigen Herangehensweise im Fließwasser reicht das vielfältige Repertoire, welches sich diese engagierten Männer und Frauen laufend aneignen. Gefragt ist all die Vielseitigkeit dann auch bei so manchem Einsatz: Ende Oktober etwa konnte am Ritzensee ein Schwan an Land getrieben und gerettet werden, nachdem er einen Angelhaken verschluckt hatte.

Von der Fahrzeugbergung bis zum geretteten Tier – die Einsätze der Wasserrettung gestalten sich höchst vielseitig!

ALFRED VORDEREGGER
HAUSTECHNIK ZUM WOHLFÜHLEN
Alfred Vorderegger Ges.m.b.H&Co.KG, 5542 Flachau
Ransburggasse 72, T 06457/2361, F 06457/2361-22
www.vorderegger.cc
Multibeton-Fußbodenheizung
Zentralheizungen
Wärmepumpen
Komplett-Bäder
Sanitäre Anlagen
Klima – Lüftung

Dass unterdessen auch der Spaß nicht zu kurz kommt, haben Saalfeldens Wasserretter auch in diesem schwierigen Jahr bewiesen. Im Juni war man beim Badeentenrennen des Elternvereins der Volksschule Saalfelden mit von der Partie, Anfang August dann beim großen „Daddy´s Day", wo neugierige Kids nicht nur sprichwörtlich ins Boot der Wasserretter kommen durften und kleine Spielchen für beste Laune sorgten.

Badeentenrennen

Jugend Wasserrettung Saalfelden 2022

Nägel mit Köpfen in Sachen Nachwuchsarbeit will man dann im kommenden Jahr machen,
2022 ist die **Gründung der Jugend-Wasserrettung** geplant, wo 9- bis 15-Jährige im Zweiwochenrhythmus mit spielerischer Übung an die Arbeit der aktiven Mannschaft herangeführt werden sollen. Dabei wird an der Schwimmtechnik gefeilt, die Knotenkunde vermittelt, es gibt interessante Schulungen zu den Gefahren im Wasser, zur Ersten Hilfe, und die jungen Wasserretter lernen die Rettungsgeräte kennen – all das eben verbunden mit einer Menge Spaß, ohnehin lieben viele Kinder bekanntlich das nasse Element. Wir freuen uns auf eine starke Jugend in Saalfelden!

AUTOHAUS EBNER
Zellerstrasse 40, A-5700 Zell am See
Tel. 06542/72707, Fax 06542/72707-70
info@autohaus-ebner.at, www.autohaus-ebner.at
MITSUBISHI HYUNDAI
KFZ-Fachwerkstätte Unfallreparaturen Zweiräder

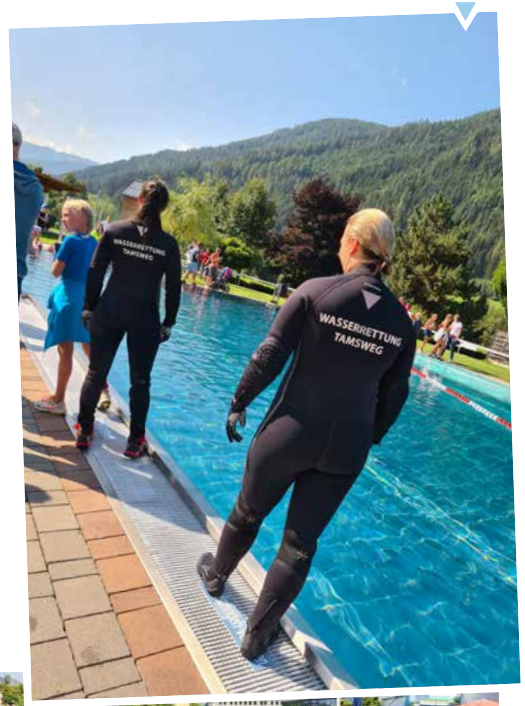
Einsätze

Das Einsatzjahr 2021 wurde vom Zugunglück der Murtalbahn am 09. Juli geprägt. Kurz nach 7:00 Uhr Früh kollidierte das Triebfahrzeug in Kendlbruck, nahe der steirischen Grenze, mit einem entwurzelten Baumstumpf, der auf den Gleisen lag. Ein Waggon entgleiste dabei und stürzte über den Bahndamm in die daneben fließende Mur. Zum Einsatz wurde von der RK-Leitstelle der Alarmkreis Lungau (Ortsstelle Tamsweg, Ortsstelle Altenmarkt, Ortsstelle Bischofshofen) alarmiert. Bis zu unserem Eintreffen konnten sich die 53 Schüler*innen bereits überwiegend selbst aus dem Waggon retten und wurden im Feuerwehrhaus Predlitz vom Roten Kreuz versorgt. 17 verletzte Schüler*innen wurden zum Teil in die umliegenden Krankenhäuser transferiert. Von uns wurde der im Wasser liegende Waggon nochmal auf Personen kontrolliert und noch im Zug verbliebene Gegenstände wurden herausgeholt.

Am 05. und 06. August wurden die Bergungsarbeiten mit entsprechendem Medien- und Zuschaueraufgebot durchgeführt. Ein 600-Tonnen-Schwerlast-Raupenkran hat den 32 Tonnen schweren Triebwagen angehoben und ca. 70 Meter über den Fluss auf die andere Seite geborgen. Zusätzlich stand ein zweiter Teleskopkran zur Unterstützung bereit. Unsere Aufgabe bestand darin, das Gehänge am Zugwaggon im Wasser anzubringen und für die Personensicherheit rund um die Unfallstelle zu sorgen.

Überwachungen

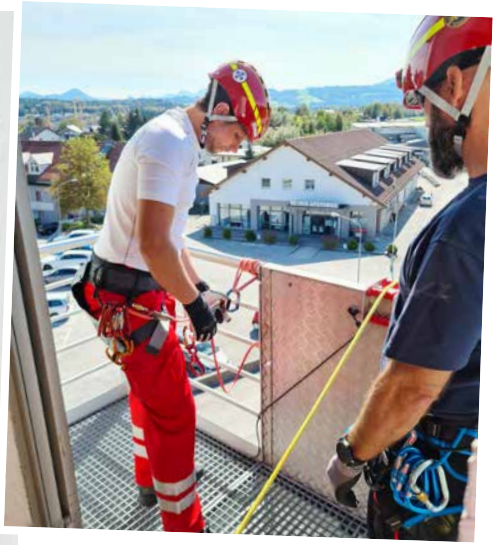
Am 21. August fand der 2. Kinder-Aquathlon in der Badeinsel Tamsweg statt. Wir durften hier wieder die Absicherung der 62 Teilnehmer*innen während der Poolstrecke übernehmen. Ein Dankeschön an die Tri-union Lungau für die gute Zusammenarbeit.



PINZGAU BRÄU
DAS CRAFT BIER
5671 Bruck/Glstr. • Glocknerstr. 60 A
Tel.: +43 65 45 / 93 0 80 • Mobil: +43 676 / 56 55 221
office@pinzgau-braeu.at • www.pinzgau-braeu.at

sowana
Sowana Handels GmbH
A-5620 Schwarzach
Salzburger Straße 57
T. 06415 7641
www.sowana.at

SAUBERKEIT
UND PFLEGE
ZUM WOHLFÜHLEN.



Aus- und Fortbildungen

Im vergangenen Jahr wurden mehrere Übungen im Fließwasser durchgeführt. Teilstrecken der Lungauer Bäche wurden mit dem neuen Schlauchkanadier abgefahren und auch abgeschwommen.

Im Oktober wurde vom Landesverband Salzburg erstmalig die neue Ausbildung zum/zur Seiltechniker*in angeboten. In Theorie und Praxis wurden Knotenkunde, Standplatzbau, aktives und passives Abseilen, Seilbahnbau, V-Bergung sowie der Umgang mit Medizinprodukten, die zur Personenrettung im steilen Gelände eingesetzt werden, geschult. Ortsstellenleiterin Katharina Löcker, Ortsstellenleiter Stv. Rudi Gruber und Miha Dornig konnten von unserer Ortsstelle die Prüfung erfolgreich absolvieren.

In Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz Salzburg fand am 16. und 17. Oktober, im Landesverband Salzburg, erstmalig die Ausbildung für Jugendgruppenleiter*innen in den Ortsstellen statt. Es wurden verschiedenste Themen wie gesetzliche Grundlagen, Jugendstundenplanung, Entwicklungspsychologie, Methoden zur Wissensvermittlung und vieles mehr unterrichtet. Erfolgreich absolviert haben den Kurs Ortsstellenleiterin Katharina Löcker, Ortsstellenleiter Stv. Rudi Gruber, Katharina Maier und Rupert Kremser.

Ausrückungen

Das „Haus der Einsatzorganisationen" konnte am 04. September eingeweiht werden. In diesem Neubau befinden sich jetzt die Freiwillige Feuerwehr Tamsweg, die Bergrettung Tamsweg und die Höhlenrettung Lungau unter einem Dach. Vormittags konnte das moderne Gebäude beim „Tag der offenen Tür" besichtigt werden. Am Nachmittag fand die Einweihungsfeier mit Festumzug statt.

Sponsoren

Wir sind laufend auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen. So möchten wir uns auf diesem Weg nochmals bei Paul Bogensperger – Wilderer Alm, Markus Dobovicnik – Lärchenstadl, Florian Kerschhaggl – Gasthof Bacher am Katschberg und bei Wolfgang Weichselbaumer – Lungauer Holzhandwerker by Lüftenegger in Tamsweg bedanken. Mit ihrer Hilfe konnte eine Schleifkorbtrage mit Gehänge und eine Schaufeltrage Combi Carrier II angekauft werden. Vielen Dank!

LANDESGESCHÄFTS- UND MATERIALSTELLE
Österreichische Wasserrettung
Landesverband Salzburg

Sterneckstraße 32, 5020 SALZBURG
www.sbg.owr.at

Alarmierung über RK Leitstelle 144

LANDES-EINSATZLEITUNG (LdEL) über Handy: **0664 / 144 2900**

LANDESLEITUNG (+ allg. Info) über Handy: **0664 / 144 6010**

Exenberger Stefan
Sanitär I Heizung I Schwimmbad
An der Salzach 506
A-5741 Neukirchen am Großvenediger
T 0680 / 23 15 915
E office@es-installationen.at
www.es-installationen.at

„Gesund werden - gesund bleiben"
Löwen APOTHEKE
Löwen-Apotheke Bischofshofen KG
Gasteiner Straße 44 • 5500 Bischofshofen
Tel.: +43 6462 / 2772 • Fax: +43 6462 / 2772-19
info@loewenapotheke-bischofshofen.at • www.loewenapotheke-bischofshofen.at

GITTER · TORE
SCHLOSSEREI · ZAUNBAU
NÄHR GmbH & CoKG.
5630 Bad Hofgastein
Tel.: +43 (0) 64 32 / 87 70
Fax: +43 (0) 64 32 / 68 95
http://www.naehr.at

KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG | LEISTUNGSSTARK
KÖSSNER GmbH
TRANSPORTE-ERDARBEITEN
Gewerbestraße 10 · A-5621 St. Veit / Pg.
Telefon: 06415 - 42 59 · Fax-DW: 4
Mobil: 0676 - 84 12 85 12
E-mail: office@koessner.at
web: www.koessner.at

Adressen- und Telefonverzeichnis

www.sbg.owr.at | E-Mail: office@sbg.owr.at

Landesleitung und Landesfachreferenten

Landesleitung über Handy 0664/144 6010

Präsident	**Markus ZAINITZER** | Esshaverstraße 16 5020 SALZBURG | Mobil 0664/1446010 | *praesident@sbg.owr.at*
Vizepräsident	**Alexander GAIGG** | Waldsiedlung 11 | 5203 KÖSTENDORF Mobil 0664/5152842 | *alexander.gaigg@sbg.owr.at*
Vizepräsident und Landeskassier	**Franz POGACNIK** | Trautmannstraße 1 | 5020 SALZBURG Mobil 0664/4148328 | *franz.pogacnik@sbg.owr.at*
LdEinsatzleiter	**Herbert GEWOLF** | Ziegelofengasse 24 | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0664/1442900 | *landeseinsatzleiter@sbg.owr.at*
Technische Leitung	**Daniela NOBIS** | Mattigtalstraße 6c | 5162 OBERTRUM Mobil 0664/2847987 | *technik@sbg.owr.at*
LdFachreferent für Tauchen	**Peter BUCHEGGER** | Rosenweg 27/2 | 5164 SEEHAM Mobil 0664/1850952 | *tauchen@sbg.owr.at*
LdFachreferent für Nautik	**Michael PACHER** | Loibichl 12 | 5311 INNERSCHWAND a.M. Mobil 0664/4115380 | *nautik@sbg.owr.at*
LdSchriftführerin	**Katharina KOPF, MSc.** | Am Schreiberg 32a | 5201 SEEKIRCHEN Mobil 0664/2826092 | *office@sbg.owr.at*
LdFR für Mat-Beschaffung	**Hans-Jörg SCHLAGER** | Sterneckstraße 32 | 5020 SALZBURG Mobil 0664/5121353 | material@sbg.owr.at
Landesverbandsarzt	**Dr. Christian WÖLFLER** | Lichtensteinklammstraße 126/4 5600 ST. JOHANN / PG | Mobil 0664/1020545 | medizin@sbg.owr.at
Landessanitätsbeauftragter	**Peter GRESCHNER** | Brunnleitweg 20 | 5340 ST. GILGEN Mobil 0664/2311941 | *medizin@sbg.owr.at*
LdFR für Funk und Versicherungen	**Stefan RING** | March 90 | 5622 GOLDEGG Mobil 0650/2838066 | *funk@sbg.owr.at*
LdFR für Fließ- und Wildwasser	**Herbert GEWOLF** | Ziegelofengasse 24 | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0664/2809294 | *wildwasser@sbg.owr.at*
LdFR für Presse und Öffentlichkeitsarbeit	**Markus GEWOLF** | Kreuzberg 118 b | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0660/9104409 | *landespressewart@sbg.owr.at*
LdFR für EDV und Kommunikation	**Alexander GAIGG** | Waldsiedlung 11 | 5203 KÖSTENDORF Mobil 0664/5152842 | *edv@sbg.owr.at*
LdFR für Jugendarbeit	**Lukas BERGER** | Gartenweg 6 | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0664/5188157 | *jugend@sbg.owr.at*
LdFR für Rechtsfragen	**Dr. Herbert MARGREITER** | Erzabt-Klotz-Straße 8 | 5020 SALZBURG Tel: 0662/843291 (di) | Fax: 0662/840151 (di) | *ra.dr.margreiter@aon.at*

Salzburg Stadt

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

SALZBURG-STADT	**Johann BIECHL** | Sterneckstraße 32 | 5023 SALZBURG Mobil 0664/3807882 | *salzburg-stadt@sbg.owr.at*
	Stv Karl RIESINGER | Sterneckstraße 32 | 5023 SALZBURG Mobil 0676/3423653 | *karl.riesinger@sbg.owr.at*

Salzburg Flachgau-Nord

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSEINSATZLEITER	**Dieter STROHMEIER** Mobil 0664/8555903 | *flachgau-nord@sbg.owr.at*
HOLZÖSTER	**Klaus BRUCKMOSER** | Holzöster 67 | 5131 FRANKING Mobil 0650/4642004 | Tel: 06277/20040 (pr) | *holzoester@sbg.owr.at*
SEEHAM	**Peter BUCHEGGER** | Rosenweg 27/2 | 5164 SEEHAM Mobil 0664/1850952 | *seeham@sbg.owr.at*
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE (Karl-Strasser-Haus) | Dorf 11 | 5164 SEEHAM
GRABENSEE	**Christian VITZTHUM** | Stockach 4 | 5166 PERWANG Mobil 0650/8610999 | *grabensee@sbg.owr.at*
	Stv Karoline VITZTHUM | Stockach 4 | 5166 PERWANG Mobil 0664/5021487
MATTSEE	**Sebastian STRASSER** | Buchbergweg 21d | 5163 MATTSEE Mobil 0660/5396601 | *mattsee@sbg.owr.at*
	Stv Christian SCHWAB | Steinbachweg 14 | 5163 MATTSEE Mobil 0664/1842163
OBERTRUM	**Dieter STROHMEIER** | Seestraße 4 | 5162 OBERTRUM Mobil 0664/8555903 | *obertrum@sbg.owr.at*
	Stv Robert WOSCHITZ | Tobelmühlstraße 7 | 5164 SEEHAM Mobil 0676/6626840 | *robert.woschitz@sbg.owr.at*
WALLERSEE	**Constantin NADERER** | Winterweg 15 | 5201 SEEKIRCHEN Mobil 0660/7621881 | *wallersee@sbg.owr.at*
	Stv Marcel EDER | Reitberg 304 | 5301 EUGENDORF Mobil 0664/5895770
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Seestraße 2b | 5201 SEEKIRCHEN

ZACHHALMEL
Wir erfüllen Blütenträume!
St. Johann/Pg. · Wagrain · Abtenau

Salzburg Flachgau-Ost

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSEINSATZLEITER	**Michael PACHER** Mobil 0664/4115380 | *flachgau-ost@sbg.owr.at*
MONDSEE	**Josef KNOBLECHNER** | Loibichl 70/2 | 5311 INNERSCHWAND a.M. Mobil 0664/4138582 | *mondsee@sbg.owr.at*
	Stv Bruno DÜRNBERGER | Herzog-Odilo-Straße 50 | 5310 MONDSEE Mobil 0664/9182399
LOIBICHL	**Michael PACHER** | Loibichl 12 | 5311 INNERSCHWAND a.M. Mobil 0664/4115380 | *loibichl@sbg.owr.at*
	Dienststelle Loibichl | Maierhof 21 | 5311 INNERSCHWAND a.M. Tel: 06232/7717
ST. GILGEN	**Thomas PÖCKL** | Kleinerweg 2 | 5340 ST. GILGEN Mobil 0660/7377046 | *st.gilgen@sbg.owr.at*
	Stv Rudolf PICHLER | Raintal 4 | 5340 ST. GILGEN Mobil 0664/2251090
	Dienststelle St. Gilgen | Lienbacherweg 3 | 5340 ST. GILGEN
STROBL-ST. WOLFGANG	**Andreas SCHWAIGER** | Lindenweg 2 | 5350 STROBL Mobil 0664/1913011 | *strobl@sbg.owr.at*
THALGAU	**Franz KAUER** | F.-Schoosleitner-Str. 40/8 | 5303 THALGAU Mobil 0650/9486920 | *thalgau@sbg.owr.at*

Salzburg Tennengau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSEINSATZLEITER	**Landesleitung** | 0664/1442900 | *tennengau@sbg.owr.at*
HALLEIN	**Daniela NOBIS** | Mattigtalstraße 6c | 5162 OBERTRUM Mobil 0664/2847987 | *hallein@sbg.owr.at*
	Stv Alf STOCKMAIER | Vordernberg 2 | 5120 ST. PANTALEON Mobil 0680/2186387 | *alf.stockmaier@sbg.owr.at*

RS-Event
Medien- & Veranstaltungstechnik
5752 Viehhofen - 0664/3079148 - www.rs-event.at

Salzburg Pongau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSEINSATZLEITER	**Engelbert HAUNSPERGER** Mobil 0664/3077880 | *pongau@sbg.owr.at*
ST. JOHANN	**Reinhold HÖLLER** | Salzburger Straße 12 | 5600 ST. JOHANN/PG Mobil 0664/3339223 | *st.johann@sbg.owr.at*
	Stv Hannes UNTERWEGER | Reinbachstraße 2 | 5600 ST. JOHANN/PG Mobil 0664/3250526
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Bahnhofstraße 10 | 5600 ST. JOHANN/PG
BISCHOFSHOFEN	**Markus GEWOLF** | Kreuzberg 118 b | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0660/9104409 | *bischofshofen@sbg.owr.at*
	Stv Christopher THURNER | Reinlehenstraße 14 | 5451 TENNECK Mobil 0660/2920236 | *christopher.thurner@sbg.owr.at*
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Kinostraße 4 | 5500 BISCHOFSHOFEN Tel: 06462/20783
ALTENMARKT	**Harald OBERMAYER** | Zefferergasse 18 | 5541 ALTENMARKT IM PONGAU Mobil 0664/1307908 | *altenmarkt@sbg.owr.at*
	Stv Martin KOCH | Zefferergasse 2 | 5541 ALTENMARKT IM PONGAU Mobil 0664/75064388
PONGAU-WEST	**Engelbert HAUNSPERGER** | Grafenhof-Dorf 11 | 5621 ST. VEIT IM PONGAU Mobil 0664/3077880 | *schwarzach@sbg.owr.at*
	Stv Markus HAGENHOFER | Forststraße 23/Top 1 | 5620 SCHWARZACH Mobil 0664/9138970
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Kraftwerkstraße 1 | 5620 SCHWARZACH
GASTEIN	**Hannes FANKHAUSER** | Harbach 68 | 5630 BAD HOFGASTEIN Mobil 0664/5357030 | *gastein@sbg.owr.at*
	Stv Bernhard GRUBER | Harbach 68 | 5630 BAD HOFGASTEIN Mobil 0664/3023445
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Ledererstraße 8 | 5632 DORFGASTEIN

ORTSSTELLEN

Salzburg Pinzgau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSEINSATZLEITER	**Engelbert HAUNSPERGER** Mobil 0664/3077880 | *pinzgau@sbg.owr.at*
MITTERSILL	**Angela KELLNER** | Winkelgasse 20 | 5730 MITTERSILL Mobil 0676/9626283 | *mittersill@sbg.owr.at*
	Stv Christoph SCHRATL | Burgwies 26 | 5724 STUHLFELDEN Mobil 0664/4079936
NIEDERNSILL	**Michael WALDEGGER** | Lengbergstraße 19 | 5722 NIEDERNSILL Mobil 0660/2722843 | *niedernsill@sbg.owr.at*
SAALFELDEN	**Philipp HOLZER** | Sonnenhang 8 | 5724 STUHLFELDEN Mobil 0676/82426220 | *saalfelden@sbg.owr.at*
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Ramseiderstraße 10c | 5760 SAALFELDEN

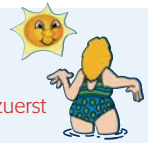
Salzburg Lungau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

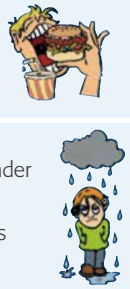
BEZIRKSEINSATZLEITER	**Landesleitung** | 0664/1442900 | *lungau@sbg.owr.at*
TAMSWEG	**Katharina LÖCKER** | Wölting 6 | 5580 TAMSWEG Mobil 0664/9301789 | *tamsweg@sbg.owr.at*
	Stv Rudolf GRUBER | Prodingergasse 201 | 5582 ST. MICHAEL/LG. Mobil 0664/1310989
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE (RK Bezirksstelle Lungau) Josef-Ehrenreichstraße 1 | 5580 Tamsweg

Von der Österr. Wasserrettung empfohlene Baderegeln für die Sicherheit im Wasser

1 Nie mit trockenem oder verschwitztem Körper ins Wasser springen (Hitze – Kälteschock) – zuerst langsames Abkühlen von Beinen, Armen, Oberkörper!



2 Nie mit vollem Magen ins Wasser gehen (Überlastung des Herzens)!



3 Bei Gewitter (Blitzschlag), beginnender Dunkelheit (orientierungslos) und hohem Wellengang (Soggefahr) aus dem Wasser gehen!

4 Nie in unbekannte Gewässer springen (Pfosten, große Steine, Wasserpflanzen)!

5 Nie in überfüllte Becken springen (Verletzungsgefahr anderer Badegäste)!

6 Nie andere ins Wasser tauchen oder unterschwimmen (Schockgefahr, aus Spaß wird Angst und Tod)!

7 Nie schwimmen oder baden bei Wassertemperaturen unter 16 Grad oder wenn man friert (Unterkühlung)!

8 Nie zu weit hinausschwimmen (an den Rückweg denken)!

9 Verunreinigte Gewässer meiden (Infektionsgefahr)!

10 Nie andere ins Wasser stoßen (Schockgefahr)!

11 Schiffs- und Bootsverkehrsstrecken meiden (Schraubensog, Ruderschläge)!

12 Sicherheitsabstand von Wasserfällen, Stauanlagen und Stromschnellen einhalten (Soggefahr)!

13 Strudel oder Wasserwirbel bergen Todesgefahr (keine Panik oder Befreiungsversuche, ruhig mitgehen lassen – Gegenzug treibt wieder nach oben)!

14 Bei Krampf in Armen oder Beinen sofort in Rückenschwimmlage gehen (Ruhe bewahren, Krampflösung durch Anziehen der Glieder oder kraftvolle Bewegungen)!

15 In „Eiskalt-Strömung" tief Atem holen und schnell durchschwimmen!

16 Nie alleine Tauchen (nur unter Kontrolle und mit Tauchsicherung – Leine oder Boje)!

Malerei · Anstrich · Fassaden · Tapeten · Bodenbeläge · Dekorative Malerei

Malerei Brucker
Farbe ist Musik für die Augen

Malerei Michel Brucker
Alte Postgasse 4
5500 Bischofshofen

T: +43 64 62 30 61
F: +43 64 62 30 61 4

malerei.brucker@sbg.at

Dr. Manfred Winklhofer
Öffentlicher Notar

A-5760 Saalfelden am Steinernen Meer, Almer Straße 5

Telefon 0 65 82/72 208
Telefax 0 65 82/72 208-25
e-mail: manfred.winklhofer@notar.at

Der Notar

Spenglerei & Glaserei
Paul Wimmer GmbH
Rettenbachstraße 4
5730 Mittersill
Tel. +43 6562 8787-0
Fax +43 6562 8787-5
Mobil +43 664 1122283
wimmer.dach@sbg.at
www.wimmer-dach.at

Günter Neumayr GmbH ©
Tapezierer · Sattler

5730 Mittersill • Tel. 06562 4561-0 • www.neumayr.at

HOTEL GASTHOF
MITTEREGGER
Fam. Hainzer · GASTLICHKEIT MIT HERZ & TRADITION · SEIT 1411

Schloßstraße Nr. 9 A-5710 Kaprun
Tel. 0043 6547 8207+0 Fax +63
Internet: www.mitteregger.at Mail: hotel@mitteregger.at

Heizung | Lüftung | Sanitär | Gas | Alternativ-Energie
Schratl Installationen GmbH
A-5730 Mittersill, Zellerstraße 91
Tel. +43/(0)6562-6655
Fax +43/(0)6562-6655-6
Mobil +43/(0)664-3426154
office@schratl.co.at | www.schratl.co.at

Elektrotechnik CHRISTIAN e.U.
Inh. Christian Altenberger
service • reparatur • verkauf
Elektrotechnik Christian e.U.
Bahnhofstraße 4, 5724 Stuhlfelden
p.: +43 (0)664/ 248 72 57
f.: 06562/20756
m.: elektrotechnik-christian@sbg.at
IHR PARTNER IN SACHEN ELEKTRO

OFFIZIELLE WEIN- UND BIERSCHENKE
RESTAURANT - BAR
HILBERGER'S BEISL
... a Beisl wia koa ondas!

5671 BRUCK/GLSTR
GLASEREI
KUNST - SPIEGEL - NEU - REPARATUR - BAUVERGLASUNG
RESINGER
DANIELA
GLOCKNERSTR. 60
TEL: 06545-60 577
A 5671 Bruck/Glstr., Glocknerstr. 60, Tel: 0 65 45 - 60 577
www.glasresinger.at

Bestattung Gschwandtner
im gesamten Pinzgau
365 Tage im Jahr rund um die Uhr erreichbar
A-5731 Hollersbach Nr. 9
A-5700 Zell am See, Brucker Bundesstraße 37
Mobil: +43 (0) 664 28 28 013
Mail:
office@bestattung-gschwandtner.at
www.bestattung-gschwandtner.at

HERZOG
BAU

Herausgeber: Österreichische Wasserrettung, Landesverband Salzburg, Sterneckstraße 32, 5020 Salzburg | Medieninhaber, Verleger, Gestaltung u. Werbung: Publiconcept Ges.m.b.H., 4502 St. Marien | Erscheinungsort: 4502 St. Marien, Tel. 07227/8183, Fax 07227/8607, E-Mail: office@publiconcept.at Für den Inhalt verantwortlich: Markus Zainitzer, 5500 Bischofshofen, und H. Puchner, 4502 St. Marien | Druck: www.haider-druck.at | Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier | Fotos: Fotolia/electriceye, Wasserrettung

hochmair
VERMESSUNG

Vermessung Hochmair & Partner ZT GmbH
Salzachtal Bundesstraße 13
5700 Zell am See
Tel. (0)6542 73686 · Fax 73686-20
geometer@hochmair.co.at
www.hochmair.at

JOHANN rauter KG

Johann Rauter KG | Sanitär,- Heizungs- & Solaranlagen

Schiedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich
Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4
office@installationen-rauter.at | www.installationen-rauter.at

schößwendter
Holz-Pellets

Aus bestem Rohstoff • Direkt vom Erzeuger
Internet: www.schoesswendter-holz.at